DENON

Hi-Fi Komponente

WARTUNGSANLEITUNG

TYP DCD-690

TYP DCD-590

STEREO CD ABSPIELER

(Photo: DCD-690)

INHALTSVERZEICHNIS

BEDIENUNGSANLEITUNG ..... 2~9
TECHNISCHE DATEN 10
HINWEISE FÜR BEHANDLUNG DES LASER-ABTASTERS 11, 12
ZERLEGEN 13
EINSTELLUNGEN ..... 14~17
WARMLAUFFUNKTION 18
ANSCHLUSSBELEGUNG DER IC ..... 19~22
TEILELISTE DER P.C.B. 23
TELELISTE ZUR EXPLOSIONSZEICHNUNG 24
TEILELISTE FÜR VERACKUNG UND ZUBEHÖR 24
EXPLOSIONSZEICHNUNG 25
TEILELISTE DER MECHANIKEINHEIT FG-50 26
EXPLOSIONSZEICHNUNG DER MECHANIKEINHEIT FG-50 26
P.C.B. 27
ANSCHLUSSPLAN 28
HALBLEITER 29, 30
SCHALTPLAN 31

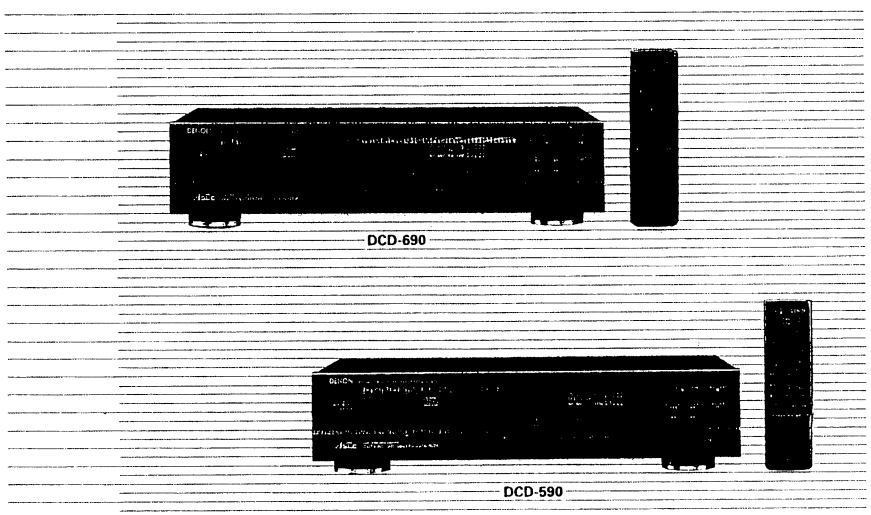
NIPPON COLUMBIA CO., LTD.

DENON

STEREO CD ABSPIELER

DCD-690 / 590

BEDIENUNGSANLEITUNG



DCD-690

DCD-590

WICHTIGER HINWEIS ZUR BETRIEBSSICHERHEIT

WARNUNG:

UM FEUER UND ELEKTRISCHEN SCHLAG ZU VERMEIDEN, SETZEN SIE DIESES GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUS.

VORSICHT:

1. **Das Netzkabel vorsichtig behandeln.**
   Das Netzkabel nicht deformieren oder beschädigen. Wenn das Netzkabel beschädigt oder deformiert ist, kann seine Verwendung zu elektrischem Schlag oder zu Betriebsstörungen führen. Beim Abtrennen von der Netzsteckdose immer am Stecker anfassen und nicht am Kabel.
2. **Das Gerät nicht öffnen.**
   Um elektrischen Schlag zu vermeiden, sollte man die Abdeckung des Gerätes nicht selbst öffnen. Wenden Sie sich im Falle von Betriebsstörungen an Ihren DENON-Händler.
3. **Keine Gegenstände einführen.**
   Führen Sie keine Gegenstände, insbesondere Metallgegenstände, in das Gerät ein. Vermeiden Sie desweiteren unbedingt das Eindringen von Flüssigkeiten. Andernfalls können elektrische Schläge oder Betriebsstörungen verursacht werden.

HINWEIS:
Der CD-Spieler tastet die Signale mit einem Halbleiter-Laser ab. Für störungsfreien Betrieb sollte das Gerät bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5°C und 35°C betrieben werden.

Tragen Sie die Seriennummer des CD-Spielers (auf dem Typenschild angegeben) für spätere Bezugnahme in das dafür vorgesehene Feld ein.
Modellbezeichnung: DCD-690/590 Seriennummer: _____

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Compact Disc Spielers von DENON. Bitte lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, damit Sie sich mit diesem Gerät vertraut machen und seine Leistung voll ausnutzen können.

— INHALTSVERZEICHNIS —

AUSSTATTUNGSMERKMALE 2
BEZEICHNUNG DER TEILE UND DEREN FUNKTIONEN ... 3 ~ 5
ANSCHLUSS 5
ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DER PLATTENLADE UND EINLEGEN EINER CD-PLATTE 6
NORMALE CD-PLATTEN-WIEDERGABE 6
ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN ..... 7 ~ 9
TIMERGESTEUERTE WIEDERGABE 9
WISSENSWERTES ÜBER CD-PLATTEN 10
VORSICHTSMASSNAHMEN ZUR INSTALLATION 10
WIEDERGABE MIT DEM FERNBEDIENUNGSGERÄT 11,12
ANLEITUNG FÜR DEN DIGITAL-AUSGANG 13

Bitte überprüfen Sie, ob die folgenden Teile vollständig in der Verpackung enthalten sind:

(1) Bedienungsanleitung 1
(2) Anschlußkabel 1
(3) Fernbedienungsgerät RC-241 1
(4) Trockenbatterie R03/AAA 2

AUSSTATTUNGSMERKMALE

Dieser DCD-690/590 ist mit dem einzigartigen DENON Super-Linearkonverter ausgestattet, der einer Abnahme der Tonqualität bei der PCM-Tonwiedergabe vorbeugt und präzise Reproduktion der auf CD-Platten aufgezeichneten Musik, ob Studio- oder Live-Aufnahmen, gewährleistet. Die einzelnen Bauelemente dieses CD-Spielers wurden mit allergrößter Sorgfalt so ausgewählt, daß die realistische Reproduktion des vollen, auf der CD-Platte aufgezeichneten Musikgehaltes gewährleistet ist.

(1) **Linearer Super-Doppelkonverter**
Denons einzigartiges System und die D/A-Konverter mit hervorragender Auflösung zur Vermeidung von Null-Durchgangsverzerrungen, der Hauptursache reduzierter Klangqualität in PCM-Wiedergabesystemen, versieht die Klangfeld-Wiedergabe mit reichhaltigem musikalischen Ausdruck.

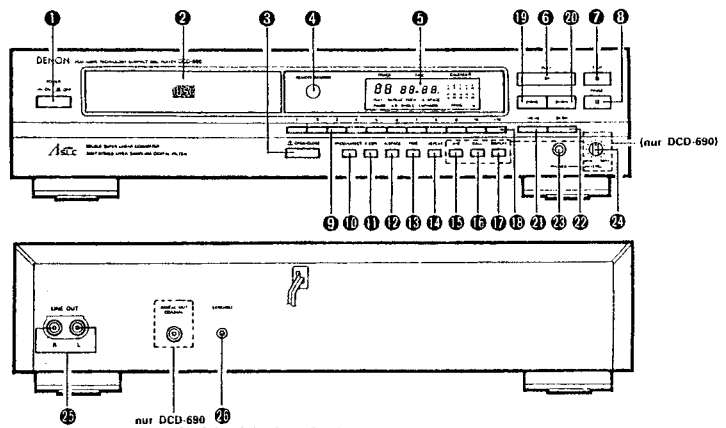
(2) **Hochleistungsfähiger Digitalfilter**
Der DCD-690/590 hat für linke und rechte Kanäle unabhängige D/A-Konverter und einen achtfachen Oversamplings-Digitalfilter der höchsten Präzision, die das beste aus dem Analogfilter herausholen und einen klaren, scharfen Ton bieten.

(3) **Einfache Wiedergabe von 8 cm CD-Singles**
8 cm CD-Singles können ohne Verwendung eines Adapters abgespielt werden.

(4) **Drahtloses Fernbedienungszubehör**
Zusätzlich zu den allgemeinen Betrieben wie Wiedergabe, Stop und Pause ermöglicht dieses Fernbedienungsgerät die Direktwahl, die Direkt-Programmierung und andere Funktionen. Die Benutzung des Fernbedienungsgerätes trägt in hohem Maße zur einfachen Handhabung des DCD-690/590 bei und erhöht die einmaligen Ausstattungsmerkmale.

(5) **Synchronaufnahme-Funktion**
Schließen Sie die SYNCHRO-Buchse mit einem DENON-Cassettendeck an, das mit einer SYNCHRO-Buchse ausgestattet sind, und machen Sie eine Synchronaufnahme.

BEZEICHNUNG DER TEILE UND DEREN FUNKTIONEN



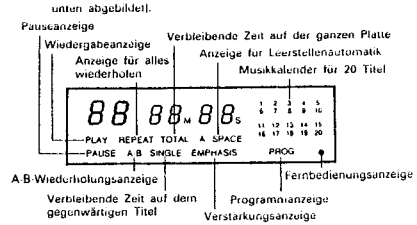
❶ Netzschalter (POWER)
- Wenn der Netzanschluß eingeschaltet wird, erscheint "00:" auf der Titel-Nummernanzeige (TRACK NO.). Wenn keine CD-Platte einliegt, erscheint "00:00:00" auf der digitalen Anzeige.
- Wenn der Netzanschluß eingeschaltet wird und dabei bereits eine Platte einliegt, werden die Gesamtzahl der Titel auf der Platte bei der Titelnummern-Anzeige (TRACK NO.) und die Gesamtzeit auf der Zeitanzeige (TIME) angezeigt. Die Zahlen auf dem Musikkalender leuchten bis zur Zahl der Titel auf der Platte auf, und die Wiedergabe beginnt.
- Wurde die Stromzufuhr ausgeschaltet, steht das Gerät auf Bereitschaftsbetrieb.

❷ Plattenlade
- Legen Sie die CD-Platte mit der Beschriftung nach oben zeigend in die Plattenlade ein.
- Drücken Sie die Öffnen-/Schließen-Taste (⏏ OPEN/CLOSE) ❸, um die Plattenlade zu öffnen und zu schließen.
- Die Plattenlade kann auch durch Drücken der Wiedergabetaste (▶ PLAY) ❻ oder der Pausentaste (⏸ PAUSE) ❽ geschlossen werden.

❸ Öffnen-/Schließen-Taste (⏏ OPEN/CLOSE)
- Durch Drücken dieser Taste wird die Plattenlade geöffnet und geschlossen.
- Drücken Sie diese Taste einmal, um die Plattelade zu öffnen und zweimal, um die Plattenlade zu schließen.
- Wird die Plattenlade geschlossen, wenn eine Platte eingelegt ist, so dreht sich die Platte einige Male während der Plateninhalt abgelesen wird. Die Gesamtanzahl der Titel und die gesamte Wiedergabezeit auf der Platte werden auf der Digital-Anzeige ❺ angezeigt.

❹ Fernbedienungssensor (REMOTE SENSOR)
- Dieser Sensor empfängt die vom drahtlosen Fernbedienungsgerät ausgesendeten infraroten Signale.
- Richten Sie das mitgelieferte Fernbedienungsgerät RC-241 für die Fernbedienung auf diesen Sensor.
- Wird ein Signal vom Fernbedienungsgerät ausgesendet, so leuchtet die Fernbedienungsanzeige auf der Anzeige ❺ kurz auf.

❺ Anzeige
- Das digitale Display ist in Sektionen zur Anzeige der Titelnummer, der Wiedergabezeit und des Kalenders aufgeteilt (wie unten abgebildet).



❻ Wiedergabetaste (▶ PLAY)
- Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe der CD-Platte zu starten.
- Ist diese Taste gedrückt, so wird [PLAY] angezeigt. Darüberhinaus erscheint die gerade wiedergegebene Titelnummer zusammen mit der bereits ausgeführten Wiedergabezeit des gerade wiedergegebenen Titels auf der Anzeige.
- Die Titel werden auf der Ziffernanzeige angezeigt. Nach Beendigung der Wiedergabe von einem Titel, erlischt die entsprechende Titelnummer von der Ziffernanzeige.

❼ Stopptaste (■ STOP)
- Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Wiedergabe. Die CD-Platte hört auf sich zu drehen. Die Titelnummern und die gesamte Wiedergabezeit der CD-Platte werden je nach dem auf der Titelnummern-Anzeige (TRACK NO.) oder auf der Zeitanzeige (TIME) entsprechend angezeigt.
- Für den Fall, daß die programmierte Wiedergabe aktiviert ist, wenn diese Taste gedrückt wird, werden die Titelnummern und die gesamte Wiedergabezeit des Programmes angezeigt.
- Wird diese Taste im Pausenzustand gedrückt, so wird der Programmspeicher gelöscht.

⑧ Pausentaste (II PAUSE)
- Drücken Sie diese Taste für die zeitweilige Unterbrechung der Wiedergabe.
- Wird diese Taste während der Wiedergabe gedrückt, so stoppt die Wiedergabe zeitweilig. Die [PLAY] Anzeige erlischt und die [PAUSE] Anzeige leuchtet.
- Drücken Sie diese Taste oder die Wiedergabetaste (▶ PLAY) noch einmal, um die Wiedergabe fortzusetzen.

⑨ Nummerntasten (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, und 10)
- Diese Tasten benutzen Sie für die Direktsuche- und für Programmspeicherfunktionen.
  Für Direktsuche, drücken Sie z.B. die Taste [3], wenn Sie Titel Nummer 3 hören möchten. Für Titelnummer 12 drücken Sie [+10] und dann [2]. Zum Programmieren von Titeln drücken Sie die Programmier/Direkttaste ⑩ (PROGRAM/DIRECT), um in den Programmierbetrieb zu kommen.

⑩ Programmiertaste (PROG / DIRECT)
- Drücken Sie diese Taste, wenn Sie Titel für die programmierte Wiedergabe eingeben wollen. (Beziehen Sie sich hinsichtlich von Details auf Seite 18, 19).

⑪ Taste für automatisches Editieren (A. EDIT)
- Die Titel auf der Disc werden zutomatisch in zwei Hälften aufgeteilt, und zwar in Seite A und Seite B, wie bei Analogschallplatten. Die Teilung liegt dabei zwischen den Titeln, die am nächsten in der Mitte der Gesamtspielzeit liegen, wobei die verbleibenden Titel die gleiche Reihenfolge haben.
- Wenn diese Taste im Stoppbetrieb gedrückt wird, erscheinen ca 2 Sekunden lang die Gesamtspieldauer für die erste Hallte und die Titelnummern auf dem Kalender. Anschließend wird der gleiche Vorgang für die zweite Hälfte ausgeführt, wonach dann das Gerat automatisch am Beginn des ersten Titels in den Pausebetrieb schaltet. Wenn die Wiedergabe oder Pausetaste (PLAY) oder (PAUSE) gedrückt wird, beginnt die Wiedergabe und das Gerat schaltet automatisch auf Pausebetrieb am Beginn des ersten Titels der zweiten Hälfte, die vorher angezeigt wurde. Wenn die Wiedergabe- oder die Pausetaste (PLAY) oder (PAUSE) erneut gedrückt werden, beginnt die Wiedergabe und das Gerat schaltet automatisch am Ende des letzten Titels der Disc auf Stopp.
- Diese Funktion arbeitet nur bei Discs, die bis zu 20 Titel oder weniger hat. Wenn diese Funktion benutzt wird, geht das Gerät in Programmbetrieb über, so daß eine Direktsuche nicht möglich ist.
- Die automatische Redigierfunktion wird gelöscht, wenn die Stopptaste (STOP) gedrückt wird.
- Wenn sich die Daten der Gesamtspieldauer der Disc und die aktuelle Gesamtspieldauer der Titel unterscheiden, beruht das auf einem Unterschied zwischen der angezeigten Zeit im Stoppbetrieb (die Gesamtspieldauer) und der Gesamtzeit der ersten und zweiten Hälfte im Betrieb der Redigierautomatik (ca. 2 Sekunden).

⑫ Leerstellenautomatik-Taste (A. SPACE)
- Durch Drücken dieser Taste leuchtet die [A.SPACE] Anzeige auf, und eine Tonpause von ungefähr 4 Sekunden Länge wird zwischen den Titeln während der CD-Wiedergabe eingefügt. Bei nochmaligem Druck der Taste, erlischt die [A.SPACE] Anzeige und die Leerstellenautomatik ist storniert.
- Wurde eine der Titelsuchlauf-Tasten (⏮ oder ⏭) gedrückt, so arbeitet die Leerstellenautomatik nicht.
- Die Leerstellenautomatik arbeitet sowohl während der normalen als auch während der programmierten Wiedergabe.
- Obwohl zwischen den Titeln Tonpausen von 4 Sekunden Länge eingefügt wurden, so spiegelt sich diese zusätzliche Zeit jedoch nicht in der Anzeige für die noch zu verbleibende Wiedergabezeit oder in der Zeitanzeige wieder, wenn die Funktion zum automatischen Editieren aktiviert ist.

⑬ Funktionstaste für die Wiedergabezeit-Anzeige (TIME)
- Diese Taste dient der Anwahl der gewünschten Anzeige auf der Zeitanzeige (TIME). Die Angaben auf dieser Anzeige ändern sich mit jedem Tastendruck. Normalerweise wird die bereits ausgeführte Wiedergabezeit angezeigt. Drücken Sie diese Taste einmal, so wird [SINGLE] angezeigt. Darüberhinaus erscheint die noch zu verbleibende Wiedergabezeit des gerade wiedergegebenen Titels auf der Anzeige. Drücken Sie diese Taste noch einmal, so wird [TOTAL] angezeigt. Darüberhinaus erscheint die gesamte Wiedergabezeit aller Titel auf der Anzeige. Während der programmierten Wiedergabe wird jedoch die gesamte noch zu verbleibende Wiedergabezeit des Programmes angezeigt. Drücken Sie diese Taste noch einmal, um die normale Anzeige der bereits ausgeführten Wiedergabezeit des gerade spielenden Spur wiederzuerlangen.

⑭ Taste für die Wiederholung aller Titel (REPEAT)
- Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe aller Titel zu wiederholen.
- Wurde diese Taste gedrückt, so leuchtet [REPEAT] auf der Anzeige auf und alle Titel auf der CD-Platte oder in einem Programm werden wiederholt wiedergegeben. Um diese Funktion aufzuheben, drücken Sie diese Taste einfach noch einmal.

⑮ A-B Wiederholtaste (A-B) (nur beim DCD-690)
- Drücken Sie diese Taste für die wiederholte Wiedergabe zwischen einem bezeichneten Startpunkt (A) und einem Endpunkt (B). (Beziehen Sie sich hinsichtlich von Details auf Seite 23)

⑯ Abruftaste (CALL) (nur beim DCD-690)
- Diese Taste drücken Sie, wenn Sie die Titel, die Sie programmiert haben, überprüfen wollen.

⑰ Display-Taste (DISPLAY) (nur beim DCD-690)
- Drücken Sie diese Taste, um das Display auszuschalten (oder ein).
- Durch einen Druck dieser Taste während der Wiedergabe wurd das gesamte Display ausgeschaltet, in anderen Betriebsarten als in der Wiedergabebetriebs, wird lediglich die Titelnummer angezeigt.
- Wenn Sie diese Taste noch einmal drücken, wird wieder das normale Display angezeigt.

⑱ Taste +10 (+10)
- Diese Taste drücken Sie zuerst, wenn Sie eine Titelnummer wählen, die großer als 10 ist.
  Benutzen Sie sie auch zusammen mit den anderen Nummerntasten ⑨. Wenn Sie z.B. die Titelnummer 15 wählen, so drücken Sie zuerst die Taste [+10] und dann die Taste [5]. Für Titelnummer 33 drücken Sie die Taste [+10] dreimal und dann die Taste [3].

⑲ Automatik-Suchlauftaste rückwärts (⏮)
- Nach Drücken dieser Taste springt der Abtaster bis zum Beginn vorangehender Titel zurück. Drücken Sie diese Taste noch einmal, um zu anderen Titeln zurückzuspringen.
- Durch mehrmaliges Drücken dieser Taste, kann der Abtaster bis an den Anfang vorangehender Titel zurückgeführt werden. Er setzt sich um so viele Titel zurück, soolt die Taste gedrückt wurde.

⑳ Automatik-Suchlauftaste vorwärts (⏭)
- Drücken Sie diese Taste, um den Tonabnehmer zu dem Anfang des nächsten Titels zu bringen. Drücken Sie die Taste erneut, um den Tonabnehmer um weitere Titel nach vorne zu bringen.
- Für jeden Druck der Taste wird der Tonabnehmer jeweils um einen Titel vorwärts bewegt.

㉑ Taste für manuellen Suchlauf rückwärts (◀◀)
- Mit dieser Taste kann der Abtaster schnell zurückgeführt werden. Während diese Taste gedrückt ist, werden Musiksignale schneller als gewöhnlich wiedergegeben.
- Wenn die Funktion aus dem Pausenzustand heraus aktiviert wird, erfolgt der Rücklauf zu einer bestimmten Position um ein Dreifaches schneller als bei der Wiedergabebetriebsart. Der Ton wird hierbei stummgeschaltet.

㉒ Taste für manuellen Suchlauf vorwärts (▶▶)
- Mit dieser Taste kann man den Abtaster schnell vorlaufen lassen. Während diese Taste gedrückt ist, werden Musiksignale schneller als gewöhnlich wiedergegeben.
- Wenn die Funktion aus dem Pausenzustand heraus aktiviert wird, erfolgt der Vorlauf zu einer bestimmten Position um ein Dreifaches schneller als bei der Wiedergabebetriebsart. Der Ton wird hierbei stummgeschaltet.

㉓ Kopfhörerbuchse (PHONES)
- Schließen Sie Ihren Kopfhörer beim Hören über Kopfhörer an diese Buchse an. Achten Sie beim Hören über Kopfhörer auf einen angemessenen Lautstärkepegel. (Kopfhörer sind als Zubehör erhaltlich).

㉔ Lautstärkeregler (PHONES LEVEL) (nur beim DCD-690)
- Stellen Sie mit diesem Regler den Ausgangspegel (Lautstärke) der Kopfhörer ein.

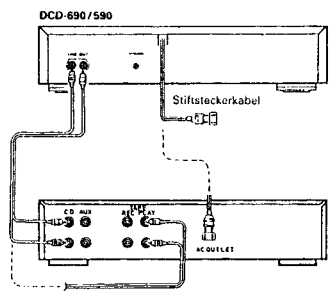
㉕ Ausgangsklemme (LINE OUT)
- Schließen Sie diese Buchsen bei den Eingangsbuchsen Ihres Verstärkers an.
  (Für weitere Einzelheiten über die Anschlüsse siehe auf der Seite 16.)

㉖ Synchronbuchse (SYNCHRO)
- Um eine Synchronaufnahme vornehmen zu können, muß diese Buchse an die SYNCHRO Buchse an das Deck angeschlossen werden, das mit einem Anschlußkabel ausgestattet ist. (Sehen Sie Seite 16 für Anschlüsse.)

Fortlaufender Betrieb
Wenn die automatische Rücksuchlauftaste ⑲, die automatische Vorsuchlauftaste ⑳, oder Taste +10 ⑱ heruntergedrückt gehalten werden, so wird die Funktion dieser Taste wiederholt.

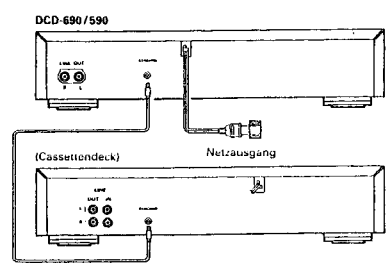
ANSCHLUSS

(1) Anschließen der Ausgangsbuchsen (LINE OUT)
Verwenden Sie das beiliegende Stiftsteckerkabel zum Anschließen der linken (L) und rechten (R) Ausgangsbuchsen (LINE OUT) des DCD-690/590 an die Eingangsbuchsen CD, AUX oder TAPE PLAY links (L) und rechts (R) des Verstarkers.



Vorsichtshinweise zum Anschluß
- Vor dem Anschließen oder Abtrennen der Kabel müssen alle Geräte ausgeschaltet werden.
- Beim Anschluß auf Seitenrichtigkeit achten (L an L, R an R).
- Die Stiftstecker müssen bis zum Anschlag in die Buchsen eingesteckt werden.
- Zum Anschluß an einen Verstärker die Buchsen CD, AUX oder TAPE PLAY verwenden.

(2) Synchronbuchsen-Anschlüsse (SYNCHRO)
Schließen Sie die SYNCHRO-Buchse mit einem Cassettendeck an, daß mit einer SYNCHRO-Buchse ausgestattet ist, und machen Sie dann die Synchronaufnahme. Verwenden Sie das mit dem Cassettendeck mitgelieferte Anschlußkabel. Um diese Funktion nutzen zu können, schließen Sie außerdem die Ausgangsbuchsen an, und nehmen Sie die Einstellungen so vor, daß eine Aufnahme vom CD-Spieler auf das Cassettendeck gemacht werden kann.



ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DER PLATTENLADE UND EINLEGEN EINER CD-PLATTE

Öffnen und schliessen der plattenlade (Dieser Betrieb ist nur bei eingeschaltetem Gerät moglich.)

1. Drücken Sie den Netzschalter (POWER), um den CD-Spieler einzuschalten.
2. Drücken Sie die Öffnen-/Schließen-Taste (⏏ OPEN/CLOSE).

Einlegen einer CD-Platte

- Vergewissern Sie sich, daß die Plattenlade vollständig geöffnet ist.
- Fassen Sie die CD-Platte an der äußeren Kante an und placieren Sie sie im Plattenfach. (Berühren Sie nicht die Signalseite — die spiegelnde Fläche).
- 12 cm CD-Platten in den äußeren Ring der Lade legen (Abb. 1), und 8 cm CD-Platten in den inneren Ring (Abb. 2).
- Drücken Sie die Öffnen-/Schließen-Taste (⏏ OPEN/CLOSE), um die Plattenlade zu schließen.
- Nach Schließen der Plattelade wird die CD-Platte abgelesen und nach einigen Sekunden werden die Titelnummern und die gesamte Wiedergabezeit je nach dem auf der Titelnummern-Anzeige (TRACK NO.) oder der Zeitanzeige (TIME) entsprechend angezeigt.
- Ist die Plattenlade geöffnet und ist eine CD-Platte eingelegt, so drücken Sie ebenfalls die Wiedergabetaste (▶ PLAY) oder die Pausentaste (⏸ PAUSE), um die Plattenlade zu schließen. (Wurde die Wiedergabetaste (▶ PLAY) gedrückt, so beginnt die Wiedergabe sofort, nach dem der Inhalt der CD-Platte abgelesen worden ist.)

Abb. 1 Führung für 12cm CD-Platten

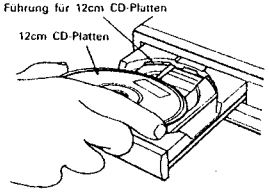
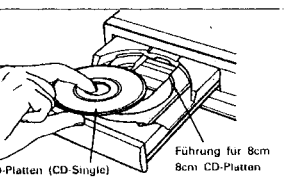


Abb. 2

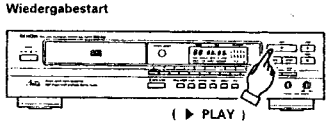


Vorsicht:

- Falls Sie ihren Finger in der Plattenlade einklemmen, drücken Sie die Öffnen-/Schließen-Taste (⏏ OPEN/CLOSE).
- Bringen Sie keine Fremdkörper auf die Plattenlade. Dies kann Betriebsstörungen zur Folge haben.
- Wenn der CD-Spieler ausgeschaltet ist, darf die Plattenlade nicht von Hand eingeschoben werden, da dies Betriebsstörungen zur Folge haben kann.

NORMALE-CD-PLATTEN-WIEDERGABE

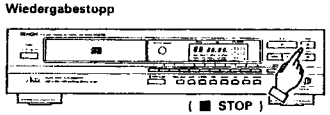
(1) Wiedergabestart



1 Drücken Sie den Netzschalter (POWER), um den CD-Spieler einzuschalten.
2 Legen Sie eine beliebige CD-Platte ein.
- Nach Schließen der Plattenlade wird die CD-Platte abgelesen und die Titelnummern und die gesamte Wiedergabezeit der CD-Platte werden angezeigt.

3 Drücken Sie die Wiedergabetaste (▶ PLAY).

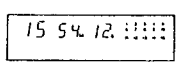
(2) Wiedergabestopp



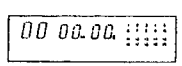
1 Drücken Sie die Stopptaste (■ STOP).
- Nach Beendigung der Wiedergabe aller sich auf der CD-Platte befindlichen Titel, stoppt die Wiedergabe automatisch.

Vorsichtshinweise:

- Wenn keine CD-Platte eingelegt ist, bzw. wenn eine Platte falsch herum eingelegt wurde, leuchten alle Anzeigen.
- Wenn die Informationen auf der CD-Platte aufgrund von z.B. Staub oder Schmutz nicht korrekt abgelesen werden können, erscheint auf der Anzeige die unten dargestellte Anzeige. Auf der Titelnummern-Anzeige (TRACK NO.) und Zeitanzeige (TIME) erscheint nichts. Das Lesen der CD-Platte nimmt gegebenenfalls einige Zeit in Anspruch.



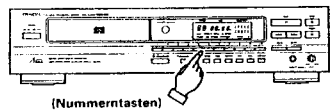
Normale Anzeige



Falsche Anzeige

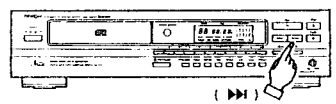
ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN

❶ Abspielen eines bestimmten titel ..... Titel-Direktabruf



- Zur Eingabe der gewünschten Titelnummer benutzen Sie die Nummerntasten und die Taste +10.
  Wenn Sie z.B. die Titel Nummer 4 hören möchten, so drücken Sie die Nummerntaste [4] und zur Wiedergabe von Titel Nummer 12 drücken Sie die [+10] und die [2]. Die Wiedergabe setzt dann von diesem Titel aus ein.

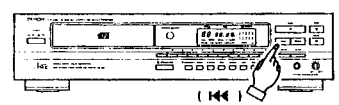
❷ Sprung zum nachfolgenden Titel während der Wiedergabe ..... Automatischer Suchlauf



Die Taste für den automatischen Suchlauf vorwärts (▶▶|) drücken.

- Der Abtaster setzt sich an den Anfang des nachfolgenden Titels und die Wiedergabe wird dann von dort aus fortgesetzt. Durch mehrmaliges Drücken dieser Taste setzt sich der Abtaster um die entsprechende Anzahl Titel nach vorn.

❸ Sprung zum Beginn des gerade spielenden Titels während der Wiedergabe .. Automatischer Suchlauf



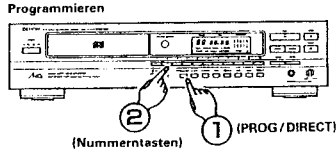
Die Taste für den automatischen Suchlauf rückwärts (|◀◀) drücken.

- Der Abtaster setzt sich an den Anfang des gerade laufenden Titels zurück und die Wiedergabe wird dann von dort aus fortgesetzt. Durch mehrmaliges Drücken dieser Taste setzt sich der Abtaster um die entsprechende Anzahl Titel zurück.

❹ Wiedergabe bestimmter Titel in einer bestimmten Reihenfolge ..... Programmierte Wiedergabe

- Mit dieser Funktion können Sie jeden auf der Disc befindlichen Titel wählen und ihn zur Wiedergabe in jeder beliebigen Reihenfolge einprogrammieren.
- Man kann auch bei geöffnetem Plattenhalter programmieren.
- Es können bis zu 20 Titel einprogrammiert werden.
- Die programmierten Titel erscheinen im Kalender.

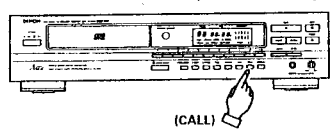
(1) Programmieren



- Drücken Sie die Programmier/Direkttaste (PROG/DIRECT) so, daß die Programmanzeige [PROG] aufleuchtet, dann benutzen Sie zur Eingabe der Titel die Nummerntasten und die Taste +10. Wenn Sie z.B. die Titel 3, 12 und 7 eingeben möchten, so drücken Sie die Programmier/Direkttaste [PROG/DIRECT], [3], [+10], [2] und [7].
  Die entsprechende Titelnummer leuchtet im Kalender auf, jedesmal wenn ein Titel programmiert wird. Die Titelnummer wird im Titelnummerndisplay (TRACK NO) angezeigt, die Gesamtspielzeit der programmierten Titel wird vom Zeitdisplay (TIME) angezeigt. Einige Sekunden nach Eingabe des letzten Titels erscheint im Titeldisplay (TRACK NO) die Gesamtzahl der programmierten Titel. Die Gesamtspieldauer der programmierten Titel erscheint im Zeitdisplay (TIME).

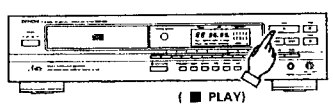
(2) Überprüfung der programmierten Titel

(Nur Fernbedienung DCD-590)



- Drücken Sie die Abruftaste (CALL).
  Die programmierten Titel werden in der eingegebenen Reihenfolge im Titelnummerndisplay (TRACK NO), jedesmal wenn die Abruftaste (CALL) gedrückt wird, angezeigt.

(3) Wiedergabe der programmierten Titel



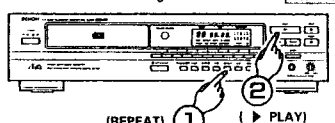
- Drücken Sie die Wiedergabetaste (▶ PLAY) zum Abspielen der Titel in der Reihenfolge, in der sie eingegeben wurden.

(4) Löschen des Programms

- Das ganze Programm wird gelöscht, wenn die Programmier/Direkttaste (PROG/DIRECT) erneut gedrückt wird. Das Programm wird auch gelöscht, wenn die Öffnen/Schließentaste (⏏ OPEN/CLOSE) gedrückt wird.
- Wenn während der programmierten Wiedergabe die Programmier/Direkttaste (PROG/DIRECT) gedrückt wird, so wird das Programm gelöscht und die Wiedergabe wird normal bis zum letzten Titel der Disc fortgesetzt.

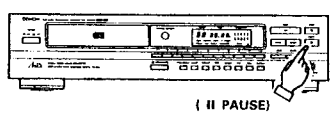
HINWEISE
- Wenn die Programmeingabe im Wiedergabe- oder Pausenbetrieb vorgenommen wird, so wird als erster Titel der gerade laufende an erster Stelle eingegeben. Weitere Titel können dazu eingegeben werden, die Anzahl der programmierten Titel und die Spielzeit kann in diesem Fall aber nicht angezeigt werden.
- Direktsuche ist während der programmierten Wiedergabe nicht möglich. Wenn die Nummerntasten gedrückt werden, so wird der Titel dem Ende der Programmeingabe hinzugefügt.
- Programmeingabe ist auch bei geöffnetem Plattenhalter möglich. Titelnummern, die größer sind, als die auf der Disc befindlichen Titel, werden vor dem Wiedergabebeginn automatisch gelöscht.
- Die verbleibende Spielzeit pro Titel wird nur für die Titel 1 bis 20 angezeigt.
- Die Gesamtspielzeit des Programms und die verbleibende Programmspielzeit werden nicht angezeigt, wenn Titel größer als die Titelnummer 20 einprogrammiert werden.

❺ Wiederholen der Wiedergabe ..... Wiederholen



① Drücken Sie die Wiederholungstaste (REPEAT).
② Drücken Sie die Wiedergabetaste (▶ PLAY).
- Wenn Sie die Taste für die Wiederholung aller Titel (REPEAT) drücken, wird [REPEAT] angezeigt.
- Die oben aufgeführten Schritte ① und ② können auch in umgekehrter Reihenfolge ausgeführt werden.
- Um diese Funktion aufzuheben, drücken Sie die Wiederholungstaste (REPEAT) einfach noch einmal.
- Wenn Sie die Wiederholungstaste (REPEAT) während der programmierten Wiedergabe drücken, werden alle Titel die in den Speicher eingegeben wurden wiederholt wiedergegeben.

❻ Zeitweilige Unterbrechung der Wiedergabe an einem beliebigen Punkt ..... Pause



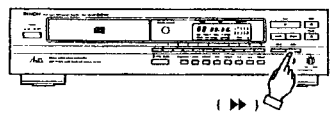
- Die Wiedergabe kann an einem beliebigen Punkt unterbrochen und von dort aus wieder fortgesetzt werden.

1. Drücken Sie die Pausentaste (II PAUSE) während der Wiedergabe.
2. Zur Fortsetzung der Wiedergabe drücken Sie die Wiedergabetaste (▶ PLAY) oder aber die Pausentaste (II PAUSE) noch einmal.

❼ Mithörbarer Schnell-Suchlauf ..... Manueller Suchlauf

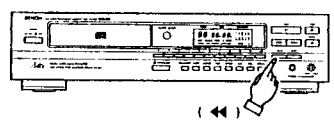
- Mit dieser Funktion können Sie den Abtaster zu einem bestimmten Punkt innerhalb eines Titels führen; dies sowohl in Vorwärts- als auch in Rückwärtsrichtung.
- Lassen Sie die Taste für den manuellen Suchlauf (◀◀ oder ▶▶) los, wenn der gewünschte Punkt erreicht worden ist. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt.

(1) Manueller Suchlauf vorwärts



1. Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste für den manuellen Suchlauf vorwärts (▶▶). Die Wiedergabegeschwindigkeit des Titels ist erhöht.
- Als Referenz wird die gerade laufende Titelnummer und die bereits ausgeführte Wiedergabezeit des Titels angezeigt.
- Im Pausenzustand aktiviert, ist der manuelle Suchlauf vorwärts etwa um ein Dreifaches schneller als bei der Wiedergabe. In diesem Fall kann der Ton jedoch nicht mitgehört werden.
- Wenn die Taste für manuellen Suchlauf vorwärts (▶▶) bis zum Ende des letzten Titels hin gedrückt gehalten wird, erscheint (⟩⟩) auf der Anzeige und der manuelle Suchlauf stoppt. Um den Abtaster wieder zu einer anderen Position weiterzuführen, drücken Sie die Taste für den manuellen Suchlauf rückwärts (◀◀), bis (⟩⟩) von der Anzeige erlischt.

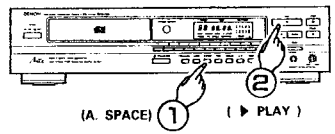
(2) Manueller Suchlauf rückwärts



1. Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste für den manuellen Suchlauf rückwärts (◀◀). Die Wiedergabegeschwindigkeit des Titels ist erhöht.
- Als Referenz wird die gerade laufende Titelnummer und die bereits ausgeführte Wiedergabezeit des Titels angezeigt.
- Im Pausenzustand aktiviert, ist der manuelle Suchlauf rückwärts etwa um ein Dreifaches schneller als bei der Wiedergabe. In diesem Fall kann der Ton jedoch nicht mitgehört werden.
- Wenn die Taste für manuellen Suchlauf rückwärts (◀◀) bis zum Anfang des ersten Titels hin gedrückt gehalten wird, erscheint (⟨⟨) auf der Anzeige und der manuelle Suchlauf stoppt. Um den Abtaster wieder zu einer anderen Position weiterzuführen, drücken Sie die Taste für den manuellen Suchlauf vorwärts (▶▶), bis (⟨⟨) von der Anzeige erlischt.

❽ Einfügen von Tonpausen zwischen einzelnen Titeln ..... Leerstellenautomatik

- Mit dieser Funktion können 4 Sekunden lange Tonpausen zwischen den einzelnen Titeln eingefügt werden, was beim Mitschneiden von CD-Platten auf Band hilfreich ist.

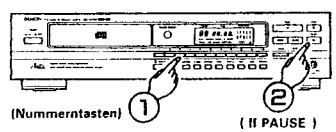


1. Beim Drücken der Leerstellenautomatik-Taste (A. SPACE) leuchtet die [A. SPACE] Anzeige auf.
2. Drücken Sie für den Wiedergabebeginn die Wiedergabetaste (▶ PLAY). Wurde der Titel bis zum Ende hin abgespielt, wird eine 4 Sekunden lange Tonpause eingefügt. Danach beginnt dann die Wiedergabe des nachfolgenden Titels.
3. Die Leerstellenautomatik-Funktion kann durch erneuten Druck auf die Leerstellenautomatik-Taste (A. SPACE) wieder storniert werden.

❾ Such- und Pausenbetrieb am Titelbeginn ..... Pause

(1) Mit Direktsuche

- In diesem Fall werden die am Beginn des Titels gesetzten Pausen mit dem direkten Suchbetrieb gefunden.



1 Drücken Sie die Nummerntaste(n) für den gewünschten Titel.
2 Drücken Sie die Pausetaste (II PAUSE).
- Zum Starten der Wiedergabe drücken Sie die Wiedergabe- oder die Pausetaste (▶ PLAY) oder (II PAUSE).

(2) Mit Programmsuche

- Drücken Sie nach Abschluß des Programmsuchbetriebs die Pausetaste (II PAUSE). Am Beginn des ersten programmierten Titels wird eine Pause gesetzt.

❿ Synchronaufnahme-Funktion ..... Synchronized Recording Function

Der Anschluß der SYNCHRO-Buchse mit einem DENON-Cassettendeck, das mit einer SYNCHRO-Buchse ausgestattet ist, ermöglicht die Durchführung von Synchronaufnahmen.
- Um diese Funktion anwenden zu können, vergewissern Sie sich, daß Sie sowohl die SYNCHRO-Buchsen als auch die Ausgangsbuchsen angeschlossen haben. (Sehen Sie eite 16 für Anschlüsse.) Legen Sie dann ein Magazin, das CD-Platten enthält, ein.
- Befindet sich der CD-Spieler in Stop- oder Pausenbetriebsart und die Synchronaufnahme wird vom Cassettendeck aus gestartet, so beginnt der CD-Spieler automatisch mit der Wiedergabe. (Das versteht man unter Synchronaufnahme.)
- Die Signalempfangsanzeige des Fernbedienungsgerätes des Displays blinkt während der Synchronwiedergabe.

HINWEIS:
- Die Synchronwiedergabe ist auch in der Programmierbetriebsart möglich.
- Die Wiederholbetriebsart werden gelöscht, wenn die Synchronwiedergabe gestartet wird.
- Mit Ausnahme der Stoptaste (STOP), sind die Tasten während der Synchronwiedergabe nicht in Funktion.
- Beziehen Sie sich für weitere Einzelheiten auf die Bedienungsanleitung des angeschlossenen Cassettendecks.
- In der Wiedergabe-Betriebsart läuft der CD-Spieler selbst bei Einleitung einer synchronisierten Aufnahme auf dem Cassettendeck nicht mit dem Cassettendeck synchron. Das Cassettendeck wird in der Pause-Betriebsart synchronisiert. Drücken Sie in diesem Fall die STOP-Taste des Cassettendecks. Schalten Sie den CD-Spieler in den Stop- oder Pausebetrieb und starten Sie eine synchronisierte Aufnahme wieder auf dem Cassettendeck.

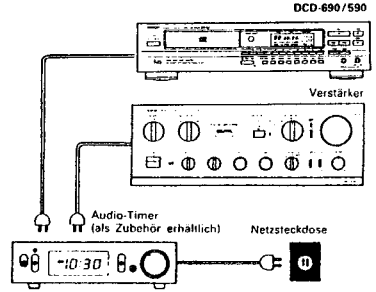
TIMERGESTEUERTE WIEDERGABE

■ Betrieb

1. Schalten Sie alle Anlagenbausteine ein.
2. Stellen Sie den Eingangsquellenwähler des Verstärkers dem Anschluß des CD-Spielers entsprechend ein.
3. Legen Sie eine CD-Platte in die Plattenlade ein.
4. Überprüfen Sie die auf dem Timer angezeigte Zeit und stellen Sie den Timer auf die gewünschte Wiedergabezeit ein.
5. Schalten Sie den Audio-Timer ein. Hierdurch wird die Stromversorgung zu den einzelnen Anlagebausteinen unterbrochen.
6. Zur vorbestimmten Zeit versorgt der Audio-Timer die Anlage mit Strom, und die CD-Wiedergabe setzt am Beginn des ersten Titels ein.

■ Anschluß

DCD-690/590



WISSENSWERTES ÜBER CD-PLATTEN

1. Vorsichtsmaßregeln zur Handhabung von CD-Platten

- Die Oberfläche der CD-Platten darf nicht mit den Fingern berührt werden bzw. mit Öl oder Staub in Berührung kommen. Die Oberfläche kann mit einem weichen, trockenen Tuch saubergewischt werden. Für Reinigungszwecke wird der Denon CD-Reiniger AMC-20/21 empfohlen.
- Zur Reinigung von CD-Platten dürfen weder Wasser, Benzin, Verdünner, Schallplattenreiniger, Antistatik-Mittel noch silikonbehandelte Tücher verwendet werden.
- Die CD-Platten müssen vorsichtig gehandhabt werden, um eine Beschädigung der Oberfläche zu vermeiden. Besondere Vorsicht ist bei der Entnahme der Platten aus der Box, bzw. beim Zurücklegen in die Box, geboten.
- Biegen Sie CD-Platten nicht.
- Erwärmen Sie CD-Platten nicht.
- Erweitern Sie nicht das Loch in der Mitte der CD-Platten.
- Beschriften Sie die CD-Platte nicht und kleben Sie auch keine Etiketten auf.
- Wenn die CD-Platten von einem warmen an einen kalten Ort gebracht werden, z.B. im Winter ins Freie, schlägt sich Feuchtigkeit auf den CD-Platten nieder. Es darf keinesfalls versucht werden, die CD-Platten mit einem Haartrockner oder dergleichen zu trocknen. Warten Sie bis sich die Feuchtigkeit von allein verflüchtigt hat.

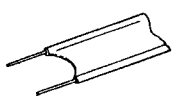
2. Vorsichtsmaßregeln zur Lagerung

- CD-Platten sollten nach der Wiedergabe immer in ihre dazugehörige Box zurückgelegt werden.
- Die CD-Platten bei Nichtbenutzung in ihrer dazugehörigen Box lagern, um Staub und Verschmutzung vorzubeugen und damit die Lebenszeit der CD-Platten zu verlängern.
- Die CD-Platten dürfen nicht an folgenden Orten gelagert werden:
  1) An Orten, wo sie längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.
  2) An staubigen oder feuchten Orten.
  3) An Orten, wo sie starker Wärmeeinwirkung ausgesetzt sind, z.B. in der Nähe von Heizkörpern usw..

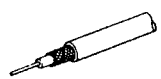
VORSICHTSMASSNAHMEN ZUR INSTALLATION

Dieses Gerät ist zur Steuerung der internen Elektronikschaltungen mit einem Mikroprozessor ausgestattet. Falls dieses Gerät gleichzeitig mit einem Tuner oder einem Fernsehgerät betrieben wird, kann der Rundfunkempfang sowohl in Ton und Bild gestört werden. Beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung derartiger Störungen:

- Stellen Sie das Gerät so weit wie möglich entfernt vom Tuner und Fernsehgerät auf.
- Das Netzkabel und alle anderen am Gerät angeschlossenen Kabel getrennt von den Antennenkabeln des Tuners bzw. Fernsehgerätes verlegen.
- Insbesondere machen sich bei der Verwendung einer Zimmerantenne bzw. eines 300 Ohm Flachbandkabels Empfangsstörungen schnell bemerkbar, so daß sich stattdessen der Anschluß an eine Außenantenne über ein 75 Ohm Koaxialkabel wärmstens empfiehlt.



300Ohm Flachbandkabel



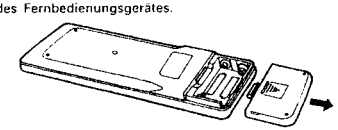
75Ohm Koaxialkabel

WIEDERGABE MIT DEM FERNBEDIENUNGSGERÄT

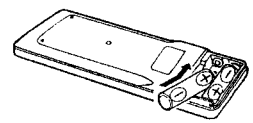
Das mitgelieferte Fernbedienungsgerät RC 241 ermöglicht die Steuerung der einzelnen Funktionen des CD-Spielers vom Sessel aus.

(1) Einsetzen der Trockenbatterien

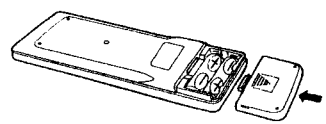
1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel auf der Rückseite des Fernbedienungsgerätes.



2. Setzen Sie zwei R03 (Normgröße AAA) Batterien unter Beachtung der im Batteriefach angezeigten richtigen Polaritäten ein.

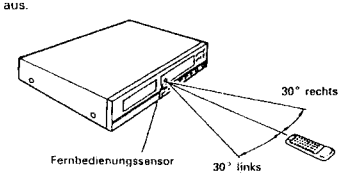


3. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder auf.



(2) Richtungen für die Bedienung

- Richten Sie das Fernbedienungsgerät wie in der unteren Abbildung gezeigt, auf den Fernbedienungssensor des CD-Spielers, und führen Sie die gewünschte Bedienung aus.



Wiedergabe mit Hilfe der Fernbedienungseinheit

Bei dem Empfang eines Fernbedienungssignals leuchtet die Fernbedienungsanzeige auf der Vorderseite des CD-Spielers kurz auf.

- Die Reichweite des Fernbedienungsgerätes beträgt bis zu 8 Meter in gerader Linie zum CD-Spieler. Die Reichweite kann verkürzt werden, wenn der Sendestrahl von Hindernissen abgelenkt wird oder nicht direkt auf den Spieler gerichtet ist.
- Die Tasten auf dem Fernbedienungsgerät haben die gleichen Funktionen wie die auf dem CD-Spieler. Für folgende Funktionen ist jedoch keine Fernbedienung möglich: Ein- und Ausschalten des CD-Spielers.

Wissenswertes zu den Batterien

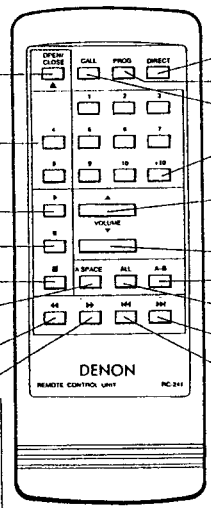
- Das Fernbedienungsgerät wird mit Trockenbatterien der Normgröße AAA gespeist.
- Die Batterien sollten nach jeweils einem Jahr durch neue ersetzt werden. Die Lebensdauer der Batterien hängt jedoch hauptsächlich davon ab, wie oft das Fernbedienungsgerät benutzt wird.
- Es kann jedoch auch vorkommen, daß bereits vor Ablauf eines Jahres nach Einsetzen der Batterien Schwierigkeiten bei der Fernbedienung auftreten. Tauschen Sie in diesem Fall alle Batterien aus.
- Setzen Sie die Batterien richtig ein. Folgen Sie hierzu den im Batteriefach angegebenen Polaritäten, d.h. achten Sie darauf, daß die(+) und (–) Pole richtig angeglichen sind.
- Auslaufende Batterien können das Fernbedienungsgerät stark beschädigen. Achten Sie deshalb auf nachfolgend aufgeführte Punkte:
  - Verwenden Sie niemals alte und neue Batterien gleichzeitig.
  - Verwenden Sie niemals verschiedenartige Batterietypen.
  - Achten Sie beim Einsetzen der Batterien auf die im Batteriefach angezeigten richtigen Polaritäten.
    Setzen Sie die Batterien niemals Hitze aus, öffnen Sie sie nicht und werden Sie sie auch nicht in offenes Feuer.
- Wenn das Fernbedienungsgerät voraussichtlich über einen längeren Zeitraum hinweg nicht benutzt wird, entfernen Sie alle Batterien aus dem Fernbedienungsgerät.
- Sollten Sie Batterien ausgelaufen sein, so entfernen Sie jegliche Batterieflüssigkeit aus dem Batteriefach, indem Sie es mit einem trockenen Tuch auswischen. Setzen Sie danach anschließend neue Batterien ein.

Hinweise zur Bedienung

- Die Bedienungstasten des CD-Spielers und die des Fernbedienungsgerätes dürfen nicht gleichzeitig gedrückt werden, das dies Betriebsstörungen verursacht.
- Die Reichweite des Fernbedienungsgerätes nimmt ab, wenn der Fernbedienungssensor starkem Sonnenlicht oder Licht von fluoreszierender Beleuchtung ausgesetzt ist, oder wenn der Weg des Sendestrahls durch Hindernisse blockiert ist.
- **Titel-Direktwahl**
  In der normalen Wiedergabe-Betriebsart können die Titelnummern-Tasten (1 ~ 10, +10) verwendet werden, um einen bestimmten Titel direkt anzuwählen und wiederzugeben.
- **Titelwahl während der Programmierung**
  Drücken Sie die Programmier-taste (PROG) und danach die den gewünschten Titeln entsprechenden Titelnummern-Tasten, die Sie in den Speicher eingeben wollen.
  Beispiel: PROG → 3 → +10 & 1 → 5 ....
  (Zur Einspeicherung des 3. 11. 5. usw. Titels).
  Das Programm kann durch Drücken der Direktwahl Taste (DIRECT) gelöscht werden.
- **Richtige Betätigung der Titelnummern-Tasten**
  Für die Titelnummer 1 bis 10 brauchen Sie nur die zugehörige Taste (1 ~ 10) zur drücken. Beginnend mit dem Titel Nr. 11 müssen Sie zunächst die +10-Taste und dann die entsprechende Einzelziffern-Taste drucken. Zum Beispiel drücken Sie zum Anwählen der Titelnummer 22 zunächst die +10-Taste zweimal und dann anschließend die Taste Nr. 2.

FERNBEDIENUNGSGERÄT RC-241

Einstellen des Programmbetriebes
- Drücken Sie für den Programmsuchlauf zuerst die Programmtaste (PROG) und dann die Nummerntasten (1 bis 10 und +10).
- Das Fernbedienungsgerät ist normalerweise auf Direktbetrieb eingestellt.



Plattenlade Öffnen-/Schließen-Taste (⏏ OPEN/CLOSE)

Nummerntasten (1 bis 10)

Wiedergabetaste (▶ PLAY)

Paustaste (⏸ PAUSE)

Stopptaste (■ STOP)

Leerstellenautomatik-Taste (A. SPACE)

Manuelle Rücksuchlauftaste (◀◀)

Manuelle Vorsuchlauftaste (▶▶)

Direkttaste (DIRECT)

Programmier (PROG)

Abruftaste (CALL)

+10-Taste

Lautstärkentasten (+)

Lautstärkentasten (–)

Der Pegel der Variable-Ausgangsklemme kann variiert werden.
Durch Betätigen der (+)-Taste wird die Lautstärke erhöht, während die Lautstärke gesenkt wird, wenn die (–)-Taste gedrückt wird.

A-B Wiederholungstaste (A-B)

Wiederholungstaste für alle Titel (ALL)

Automatische Vorsuchlauftaste (▶▶|)

Automatische Rücksuchlauftaste (|◀◀)

Überprüfen des programmierten Inhaltes
Durch Betätigen der Abruftaste (CALL) auf dem Fernbedienungsgerät wird der programmierte Inhalt auf dem Bildschirm angezeigt. Die Titel, die in den Speicher eingegeben wurden, werden mit dem ersten Titel beginnend angezeigt; bei jedem Druck der Abruftaste (CALL) wird der nächste programmierte Titel angezeigt.

Titelwahl
Verwenden Sie die Nummerntasten (1~10 und +10) während dem Programmieren, um fast sofort zu dem gewünschten Titel zu gelangen. Die Titelsuchlauftasten (|◀◀ und ▶▶|) werden am besten verwendet, um von dem gegenwärtigen Titel vorwärts oder rückwärts zu dem nächsten Titel zu gelangen.

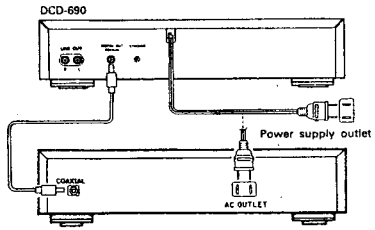
- **A-B Wiederholtaste (A-B)**

Wiederholte Wiedergabe eines durch zwei Punkte bestimmten Plattenabschnittes
1. Starten Sie die Wiedergabe und drücken Sie die A-B-Taste, wenn Sie den Startpunkt des Plattenabschnittes erreicht haben. Die [A-B] Anzeige beginnt zu blinken.
2. Setzen Sie die Wiedergabe fort oder setzen Sie den Abtaster unter Betätigung der Taste für den automatischen Suchlauf vorwärts (▶▶|) oder der manuellen Suchlauf-Taste vorwärts (▶▶) vor, bis der Endpunkt erreicht worden ist. Die [A-B] Anzeige leuchtet auf.
- Der Abtaster setzt sich nun an den Startpunkt zurück und der bezeichnete Abschnitt wird wiederholt wiedergegeben.
- Dieser Abschnitt wird solange wiederholt, bis die A-B Wiederholfunktion durch Drücken der A-B Wiederholtaste gelöscht wird. Die [A-B] Anzeige erlischt.
- Die A-B Wiederholfunktion kann nicht während der programmierten Wiedergabe eingesetzt werden.

DCD-690

Instruction of Digital Output
Anleitung für den Digital-Ausgang
Instruction concernant la sortie numérique
Istruzioni per l'uscita digitale
Instrucciones para el uso de la salida digital
Instruktie voor de digitale uitgang
Instruktioner angående digitalutgången
Instrução da saída digital

DCD-690 only
nur beim DCD 690
DCD-690 seulment
solo sui DCD-690
solamente en DCD-690
enkel DCD-690
endast DCD-690
só DCD-690



Digital processor or D/A unit (Amplifier)

Digital Output
The data on the compact disc is output in digital format, so the music can be reproduced on an external digital processor or D/A unit.

Digitalausgang
Die auf der Disk befindlichen Daten, werden digital ausgegeben, so daß die Musik mit einem externen Digitalprozessor oder einer D/A-Einheit wiedergegeben werden kann.

Sortie numérique
Les informations inscrites sur le disque compact sortent sous forme numérique, ainsi la musique peut être reproduite sur un processeur numérique externe ou sur un appareil N/A.

Uscita digitale
I dati sul CD sono nel formato digitale, e di conseguenza la musica può essere riprodotta su un elaboratore digitale esterno oppure su un'unità D/A.

Salida digital
Los datos del disco compacto son emitidos en formato digital, lo que permite reproducir la música en un procesador digital o unidad D/A externos.

Digitale uitgang
De gegevens op een kompakt disk worden onder digitale vorm uitgevoerd, zodoende kan de muziek worden weergegeven op een externe digitale processor of D/A-toestel.

Digitalutgång
CD-skivans information sänds som digitala data (dvs. ettor och nollor), vilket betyder att musiken före senare avspelning måste omvandlas i en extern digital ljudbehandlare eller D/A-omvandlare.

Saída digital
Os dados num disco compacto são transmitidos sob forma digital, de modo que a música possa ser reproduzida por um processador digital externo ou por uma unidade D/A.

Connecting the Digital Output Jack (COAXIAL)
Use a 75-ohm pin cord to connect the digital output jack (COAXIAL) of the DCD-690 to the digital input jack (COAXIAL) on a digital processor or D/A unit, available in stores.

Anschließen der digitalen Ausgangsbuchse (COAXIAL)
Verwenden Sie zum Anschließen der digitalen Ausgangsbuchse (COAXIAL) des DCD-690 an die digitale Eingangsbuchse des Digitalprozessors oder der D/A-Einheit ein im Handel erhältliches 75 Ohm

Connexion de la sortie numérique (COAXIAL)
Utilisez un cordon de 75 ohms, vendu en magasin pour connecter la sortie numérique (COAXIAL) du DCD-690 à une entrée numérique (COAXIAL) d'un processeur numérique ou d'un appareil N/A.

Collegamento dalla presa di uscita digitale (COAXIAL)
Usate un cavo con la spina a perni di 75 ohm per collegare la presa di uscita digitale (COAXIAL) del DCD-690 alla presa di ingresso digitale (COAXIAL) di un processore digitale oppure di un'unità di conversione digitale/analogico venduti presso i negozi di componenti hi-fi.

Conexión del conector de salida digital (COAXIAL)
Use un cable con clavijas de espiga de 75 ohmios para conectar el conector de salida digital (COAXIAL) del DCD-690 al conector de entrada digital (COAXIAL) de un procesador digital o convertidor D/A, que pueden ser adquiridos en tiendas del ramo.

Aansluiten van de digitale uitgangsaansluiting (COAXIAL)
Gebruik een 75-ohm-aansluitkabel om de digitale uitgangsaansluiting (COAXIAL) van de DCD-690 op de digitale ingangsaansluiting (COAXIAL) op een digitale processor of D/A-toestel (los verkrijgbaar) aan te sluiten.

Anslutning av den digitala utgången (COAXIAL)
Använd en 75-ohmig kabel med stiftkontakt för att ansluta den digitala utgången (COAXIAL) på DCD-690 till den digitala ingången (COAXIAL) på en digitalprocessor eller D/A-omvandlare som finns att köpa i handeln.

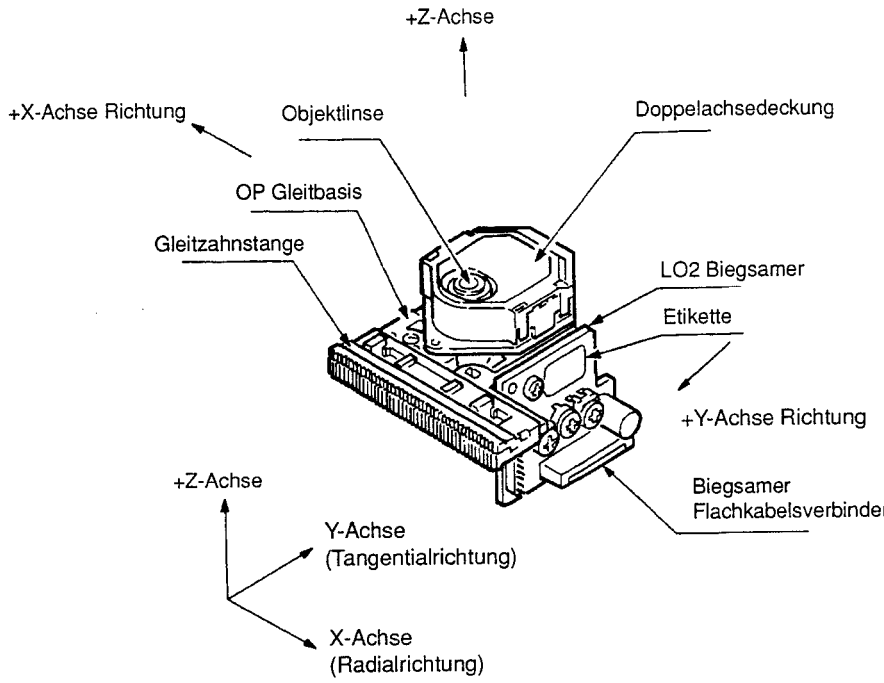
Ligação da tomada de saída digital (COAXIAL)
Utilize um cabo a pinos de 75 ómios para ligar a tomada de saída digital (COAXIAL) do DCD-690 à tomada de entrada digital (COAXIAL) dum processador digital ou duma unidade D/A, disponíveis nas lojas.

TECHNISCHE DATEN

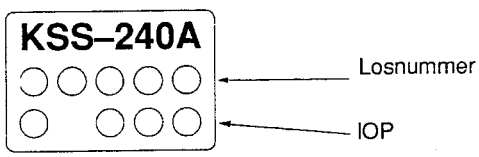
	DCD-690		DCD-590
AUDIO			
Anzahl der Kanäle:		2 Kanäle	
Frequenzgang:		2 ~ 20,000 Hz	
Dynamikbereich:		97 dB	
Rauschabstand:	105 dB		103 dB
Klirrverzerrung:	0,0035% (1 kHz)		0,004% (1 kHz)
Kanaltrennung:	100 dB (1 kHz)		98 dB (1 kHz)
Gleichlaufschwankungen:		Unterhalb meßbarer Grenzen: (±0,001% bewertete Spitze)	
Ausgangsspannung:		0.2 ~ 2,0 V	
CD-PLATTEN		Kompakt Diskformat	
ALLGEMEINES			
Stromversorgung:		50/60 Hz, Spannung ist auf dem Leistungsschild angegeben	
Leistungsaufnahme:		10W	
Abmessungen:		434 (17-3/32") W × 105 (4-1/8") H × 280 (11-1/32") D mm	
Gewicht:		4,0 kg	
FUNKTIONEN UND ANZEIGE			
Funktionen:		Automatischer Suchlauf, programmierte Wiedergabe, Wiederholung der Wiedergabe, manueller Suchlauf, Leerstellen-Automatik, Zeit-Betrieb, Zeit-Redigieren,	
Anzeige:		Titelnummer, Zeit, Musik-Ziffern, aktivierte Betriebsarten	
Andere Funktionen:		Kopfhörerbuchse	
FERNBEDIENUNGSGERÄT:		RC-241	
Fernbedienungssystem:		Infrarotimpuls	
Stromversorung:		3 V Gleichstrom; 2 R03 Trockenbatterien (Normgröße AAA)	
Äußere Abmessunggen:		56 (2-13/64") W × 154 (6-1/16") H × 17 (43/64") D mm	
Gewicht:		100 g (inkl. Batterien)	
ZUBEHÖR		Cinch-Anschlußkabel	

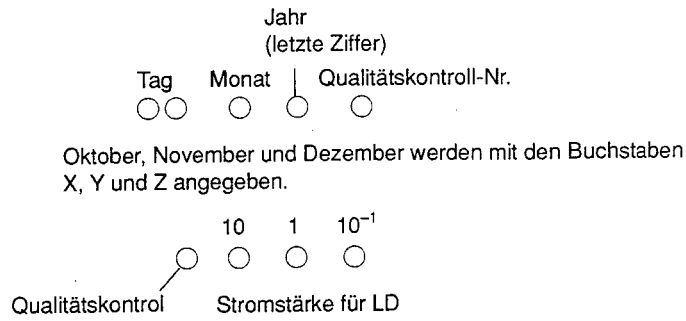
* Änderungen des Designs und der technischen Daten zum Zwecke der Verbesserung vorbehalten.

HINWEISE FÜR BEHANDLUNG DES LASER-ABTASTERS
BESCHREIBUNG DER BESTANDTEILE



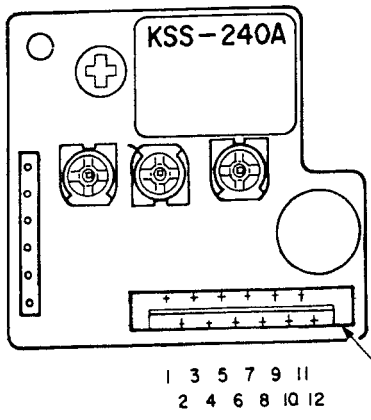
Etikette





ANSCHLUSSVERBINDER

Ausgedrückt in mA unter Auslassung des Dezimalpunktes, so daß 56,5mA als 565 ausgedrückt werden, angeführt von einem Kennbuchstaben der Werkskontrolle mit Kopf der englische Kennbuchstaben.



Nr.	Beschreibung	Input/ Output	Nr.	Beschreibung	Input/ Output
1	VC (+2.5V)	OUT	7	Vcc (+5V)	IN
2	TE (TRK ER Signal)	OUT	8	LDC (LD Kontrolle)	IN
3	FE (FCS ER Signal)	OUT	9	FCS+ (Doppelachse)	IN
4	FZC (FZC Signal)	OUT	10	TRK+ (Doppelachse)	IN
5	RF (RF Signal)	OUT	11	TRK– (Doppelachse)	IN
6	GND	IN	12	FCS– (Doppelachse)	IN

Hinweise für die Handhabung des Laser-Tonabnehmers

Der Lasertonabnehmer KSS-240A wird in unserem Werk unter Nutzung hochentwickelter Produktionstechnologie montiert und präzise justiert Niemals zerlegen oder es versuchen zu widereinstellen. Bitte bei der Handhabung des Tonabnehmers die folgenden Hinweise beachten.

1. Vorsichtig behandeln

(1) Aufbewahrung
Vor Staub, Hitze und hoher Luftfeuchte schützen.

(2) Vor Erschütterungen durch Fallenlassen o. dergl. schützen.

2. Laserdiode (LD)

(1) Augen schützen
Der Laserstrahl kann das menschliche Auge schädigen, denn trotz seiner geringen Energie von 400μW an der Objektivlinse können im Brennpunkt 7×10^3 W/cm^2 auftreten. Hinter dem Brennpunkt der Objektivlinse streut sich der Laserstrahl und ist ab 30cm Abstand unschädlich. Der Laserstrahl darf jedoch nicht durch die Objektivlinse, eine andere Linse oder in einem Spiegel betrachtet werden.

(2) Arsengift
Der LD-Chip enthält in geringen Mengen Arsen als GaAs und GaAlAs, was zwar weniger giftig ist als As_2O_3, $AsCl_3$ etc, trotzdem jedoch sollte der Chip nicht in eine säure oder basichse Lösung gelegt, über 200°C erhitzt, oder in den Mund genommen werden.

(3) Überstrom und statische Entladungen vermeiden
Starker Strom, auch in Form eines kurzen Impulses, kann dazu führen, daß sich die LD durch ihr eigenes starkes Licht beschädigt oder zerstört.
Die LD-Treiberschaltung muß durch Schalter o. dergl. vor Überstrom geschützt werden. Der Tonabnehmer muß vorsichtig behandelt werden, da er durch vom Menschen ausgehende elektrostatische Entladung sofort zerstört werden kann. Die Anschlußstifte der LD werden aus Sicherheitsgründen für den Versand kurzgeschlossen verlötet.
Im Interesse der sicheren Handhabung einer LD empfiehlt es sich in hohem Maße, den menschlichen Körper, die Meßinstrumente und Vorschaltgeräte zu erden, es weiteren empfiehlt sich die Verwendung einer Matte auf Plattform und Boden.
Zum Öffnen der Kurzschlußverlötung, diese mit einem Lötkolben mit geerdeter Spitze rasch entfernen. Die Temperatur des Lötkolbens sollte unter 320°C (30W) liegen.

3. Betätigungsglied

(1) Das Stellglied enthält eine starke Magnetschaltung, sodaß seine Funktion durch magnetisches Material in der Nähe beeinträchtigt werden kann. Keinen Staub durch die Öffnung der Abdeckung eindringen lassen.

(2) Reinigen der Linse
Staub oder Asche auf der Linse können ihre Funktion verändern.
Zur Reinigung der Linse Reinigungspapier verwenden und nicht zu stark aufdrücken. Für anhaftenden Schmutz das Papier mit wenig Wasser anfeuchten.

4. Das Metallager

Das Metallager besteht aus einer gesinterten Kupferlegierung und ist mit FROIL 946P (*Teile No. 529 0054 007) imprägniert.
Beim Auswechseln des Abtasters das gleiche Schmiermittel verwenden.

5. Die Handhabung

Den Laser-Tonabnehmer bitte nur an seiner optischen Basis hochheben (Kolophonium-Gußteil)
Direkte Berührung der P.C.B. mit menschlichem Körperteil oder etwas sonstige Dinge kann zu Schäden führen.

6. Verschleiß des Laser-Tonabnehmers

Verschleiß des Lasertonabnehmes KSS-240A einbaut RF-Verstärker und APC (Auto-Netzkontroll) Stromkreis, und daher ist gegen externen elektrostatische Bruch sehr starker als üblicher Tonabnehmer.
Jedooh Tonabnehmer kann bei folgenden Fälle möglicherweise mangelhalt sein :

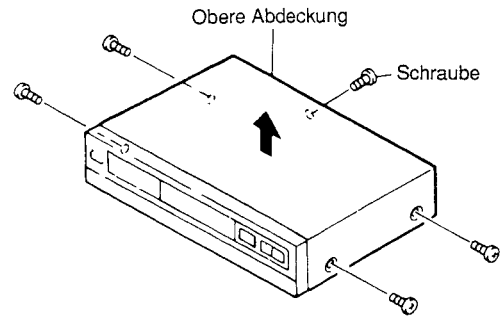
(1) Niedriger Pegel oder häufige Bildziltern.

(2) Spuroffset (E/F Balance) ist in Unordnung. (Für Bestätigung auf (1) und (2) , auf "Methode der Bestätigung auf Einstellungen" hinweisen.)

ZERLEGEN

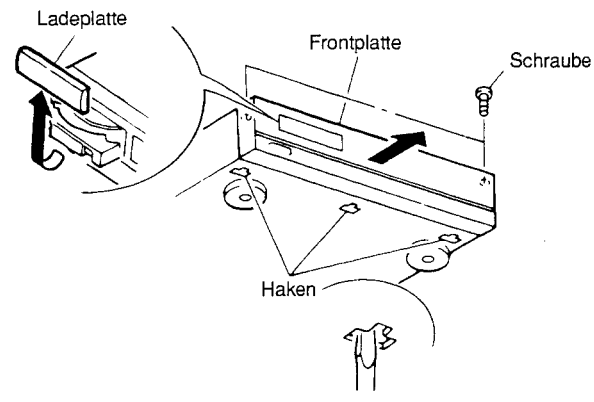
- **OBERE ABDECKUNG**

  Die 4 Schrauben an beiden Seiten und die ein Schraube an Rückseite lösen.



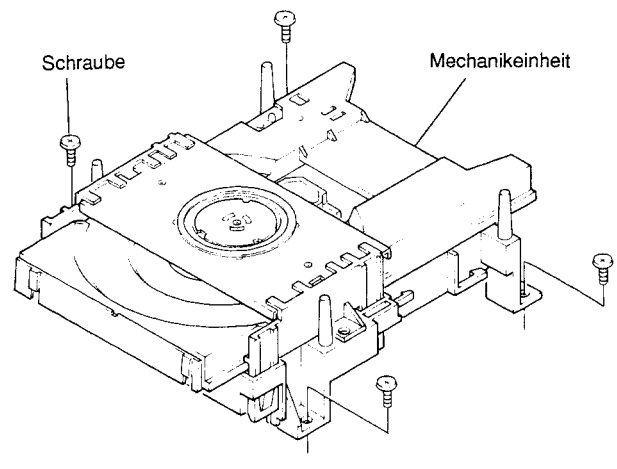
- **FRONTPLATTE**

  1. Die Lade vorn ziehen, und die Ladeplatte herausnehmen.
  2. Die 2 obere Schrauben an Frontplatte lösen.
  3. Die 2 obere Haken au Frontplatte loslösen.
  4. Die Frontplatte herausnehmen und 3 untere Haken aufmachen.



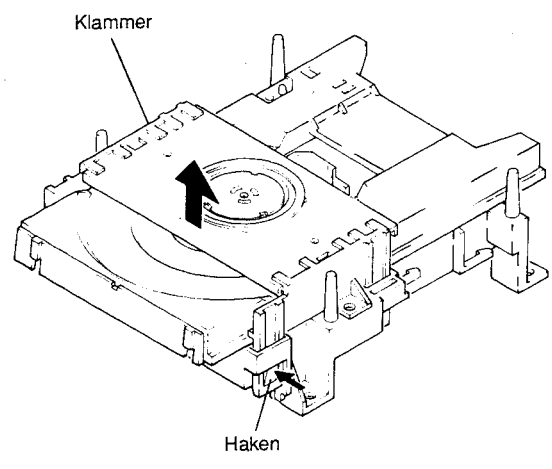
- **MECHNIKEINHEIT**

  4 Schrauben lösen.



- **KLAMMER**

  Die Klammer herausnehmen und 4 Haken aufmachen.



EINSTELLUNGEN

Der eingebaute Mikrocomputer erlaubt die Durchführung der Servoeinstellungen von den Bedienungstasten aus.

1. Wartungsprogramm initialisieren.

(1) Netzschalter ausschalten (OFF).

(2) Stift ④ (SWOP) und Stift ③ (SWCL) des Verbinder TP102 auf der P.C.B. kurzschließen.
(Anmerkung) Keine anderen Stifte berühren.

(3) Netzschalter wieder einschalten (EIN).
(Nun läuft das Wartungsprogramm, auf der Titelnummernanzeige erscheint 01)

(Anmerkung)

- Normaler Betrieb des Gerätes ist bei laufendem Wartungsprogramm nicht möglich.

2. Wartungsprogrammfunktionen

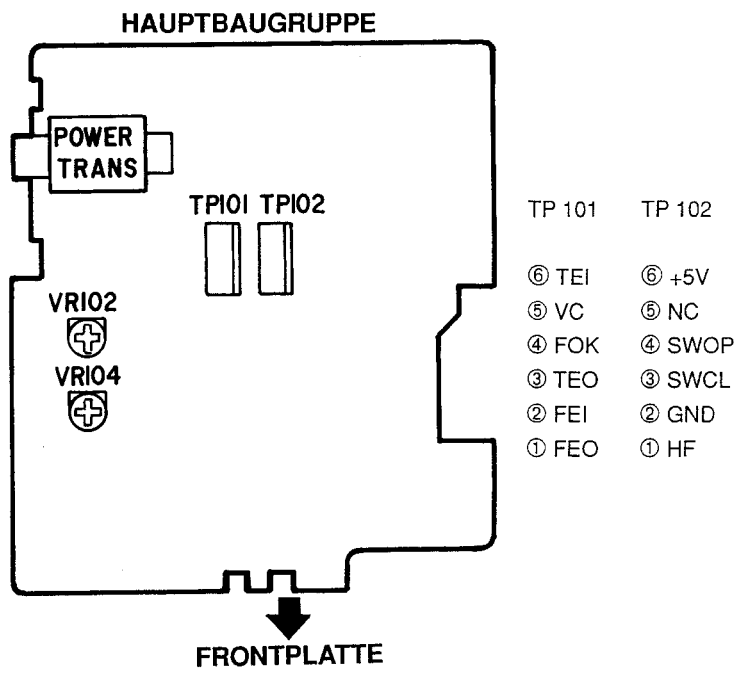
Taste	Funktion	Beschreibung
▲ OPEN/CLOSE	Macht die Plattenlade auf und zu.	● Öffnen und Schließen nur bei stehender Disc. ● Nach dieser Taste andere Tasten betätigen.
■ STOP	Hält die Gerätefunktionen an.	● Anzeige Titelnummer 01 . ● Drücken, wenn Einstellung abgeschlossen ist oder wiederholt werden soll.
► PLAY	Startet Scharfstellungsservo und Plattenrotation.	● Zum Einstellen des Spuroffsets drücken. ● Nach Abschluß Anzeige Titelnummer 02 .
II PAUSE	Startet Scharfstellungsservo, Spurservo, Gleitservo und Spindelservo.	● Aktiviert Spurservo und Gleitservo bei gedrückter Starttaste PLAY. ● Nach Abschluß Anzeige Titelnummer 03 .
Sonstige Tasten	Keine normale Laufbetrieb feststellen.	● Nur o.a. Tasten betätigen. ● Bei versehentlicher Betätigung sofort ausschalten.

(Anmerkung)

- Bei laufendem Wartungsprogramm die Fernbedienung nicht verwenden.

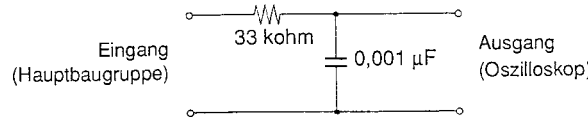
3. Einstellung

(1) Legedarstellung



(2) Erforderliche Ausrüstung

1. Zweistrahloszilloskop
2. Referenzdisc (CA-1094)
3. Oszillator (10 Hz-10 kHz, 0-3 V_{P-P})
4. Frequenzzähler (mindestens bis 5 KHz ablesbar)



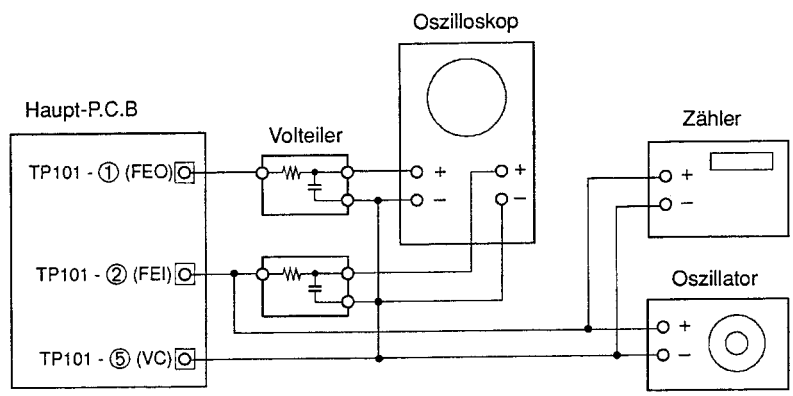
(Volteiler für Abmessung)

(3) Voreinstellung

1.	Wartungsprogramm initialisieren.	
2.	VR102, VR104, wie rechts dargestellt voreinstellen.	VR102 (F-VERST.) 12 Uhr VR104 (T-VERST.) 12 Uhr
3.	Reihenfolge	1. Fokusverstärkung (VR102) 2. Spurverstärkung (VR104)

4. Fokusverstärkung

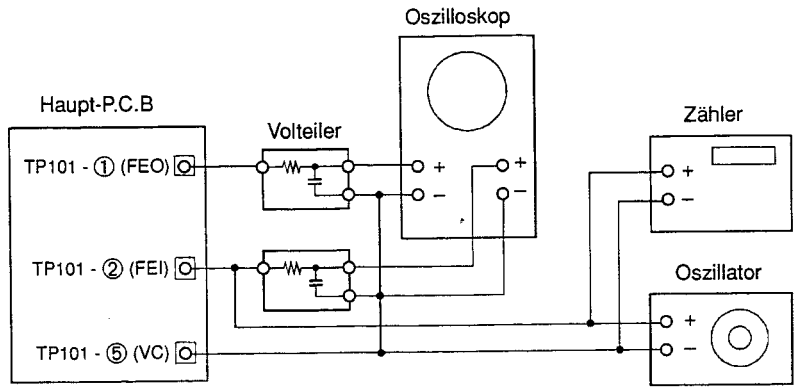
Anschluß



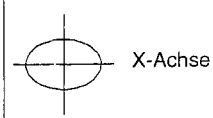
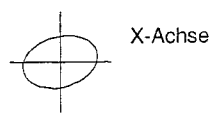
Oszillator	Zähler	Oszilloskop V	Oszilloskop H	Einstellung	Kontrolle	Reihenfolge
930 Hz 2 V_{P-P} (±0,1 V)	930 Hz	● Gleichspannungsbereich ● X/Y Betrieb		VR102	(Oszilloskop) Y-Achse X-Achse Phase 90° Falsche Wellenform Y-Achse X-Achse	1. II PAUSE drücken (Anzeige:Titelnummer 03). 2. Oszillator anschließen. 3. Oszillator auf 930 Hz/2 V_{P-P} einstellen. 4. Oszilloskop auf X/Y-Betrieb schalten. 5. Mit VR102 [F-VERST.] auf nach X-und Y-Achse symmetrische Lissajous Figuren einstellen.

5. Spurverstärkung

Anschluß

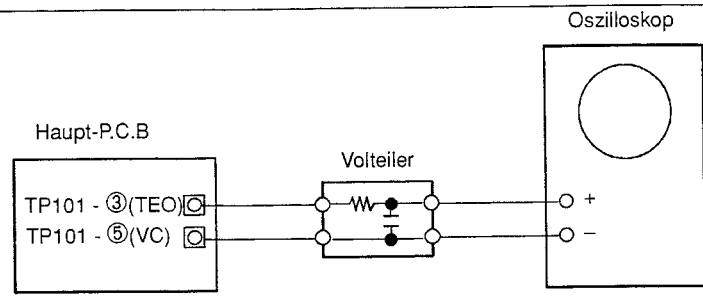


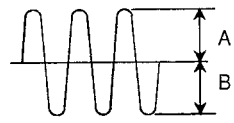
• Anmerkung: Oszillator anschließen, nachdem [II PAUSE] gedrückt wurde und die Servofunktion angeläuft ist.

Oszillator	Zähler	Oszilloskop V	Oszilloskop H	Einstellung	Kontrolle	Reihenfolge
				(Pegel)	(Oszilloskop)	1. [II PAUSE] drücken. (Anzeige:Titelnummer 03).
● 2,7 kHz (±120 Hz) ● 0,8 V_{P-P} (±0,1V)	2,7 kHz (±120 Hz)	● Gleich-spannungs-bereich ● X/Y Betrieb		VR104	Y-Achse  X-Achse Phase 90° Falsche Wellenform Y-Achse  X-Achse	2. Oszillator anschließen. 3. Oszillator auf 2,7 kHz/0,8 V_{P-P} stellen. 4. Oszilloskop auf X/Y-Betrieb schalten. 5. Mit VR104 [SPUR-VERST.] auf nach X-und Y-Achse symmetrische Lissajous-Figuren einstellen.

6. Spuroffset (E/F Balance)

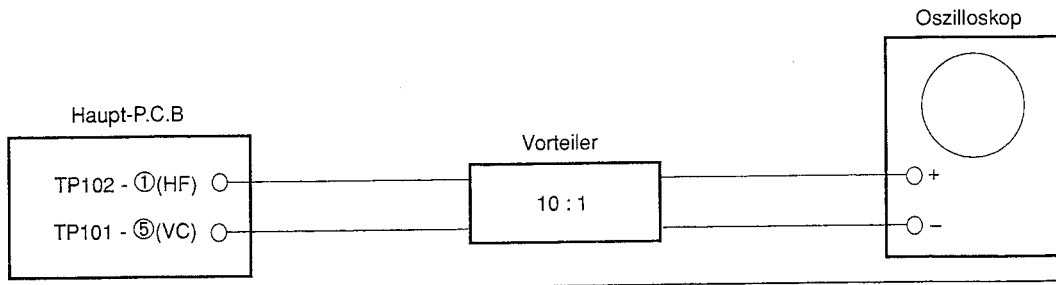
Anschluß

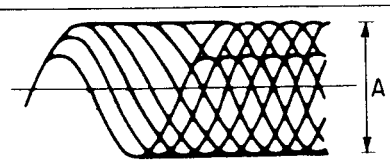
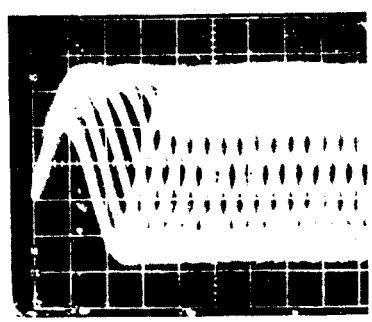


Oszilloskop		Kontrolle	Reihenfolge
V	H	(Ozilloskop)	
0,1V/Skt	1~2 ms/Skt	 $\frac{A-B}{A+B} < 20\%$	1. Taste ▲ OPEN/CLOSE drücken und Referenzdisc einlegen. 2. Taste ▲ OPEN/CLOSE drücken und Plattenlade schließen. 3. Taste ▶ PLAY drücken und Plattenrotation einschalten (Anzeige:Titelnummer 02). 4. Kathode (–) und Anode (+) des Oszilloskpos kurzschließen und Grundlinie kontrollieren. 5. Sicherstellen daß obener und untener Wellenformumfang gegen 0V symmetrisch ist.

7. HF - Pegel

Anschluß



Oszilloskop		Kontrolle	Reihenfolge
V	H	(Ozilloskop)	
50mV/Skt oder 20mV/Skt	0,2µS/Skt oder 0,5ms/Skt	 A=1,2+0,3V_{P-P} 	1. ⏸ PAUSE drücken. (Anzeige : Titelnummer 03). 2. Den HF-Pegel des Oszilloskops nachprüfen. 3. Sicherstellen daß die Wellenform in günstige Gestallt ist. (◊Vorbild an Mitte muß klar sich unterscheiden können.)
• Eingangsbetriebsart auf ALTERNATE oder CHOPPER stellen.			

WARMLAUFFUNKTION

Warmlaufbetrieb

1) Aktivierung

Die Tasten ▶▶, ◀◀, ▶▶| und |◀◀ gleichzeitig gedrückt halten und das Gerät einschalten. Bei eingeschaltenem Warmlaufbetrieb leuchtet die Fernbedienungsempfangsanzeige auf.

Unbedingt vorher eine Disc einlegen.

Ein Druck auf die Taste (⏏ OPEN/CLOSE) löst den Warmlaufbetrieb aus.

★Diese Betriebsart arbeitet nur mit einer Disc mit mindestens 21 Titeln. Nicht mit Discs mit 20 oder weniger Titeln verwenden.

2) Betrieb

Schaltet man im Warmlaufbetrieb das Gerät auf Abspielen, so wird die Disc von Anfang bis Ende abgespielt, danach die Plattenlade geöffnet, wieder geschlossen, und die ganze Disc von neuem abgespielt.

Hiernach wiederholen sich die Funktionen Öffnen und Schließen der Plattenlade, des Servo, TOC-Ablesen, Abspielen des ersten und des lerzten Titels der CD.

3) Fehlermeldungen

Bei einem Systemfehler während des Warmlaufbetriebes erscheint eine Fehlermeldung auf der Titelnummernanzeige und der Betrieb wird unterbrochen.

1. E1: Scharfstellungsservo schaltet sich nicht ein.
2. E2: Trotz rotierender Disc kann kein Synchronmuster erkannt werden. (kein GFS-Antrieb)
3. E3: Bei Abspielbetrieb kann kein Synchronmuster erkannt werden. (kein GFS-Antrieb)
4. E4: TOC trotz aktiviertem Servo nicht lesbar.
5. E5: Ladenfehlfunktion. (Schalter kann nicht eingeschalten werden)
6. E6: Der Innenkreisschalter des Tonabnehmers schaltet nicht aus.
7. E7: Der Innenkreisschalter des Tonabnehmers schaltet nicht ein.

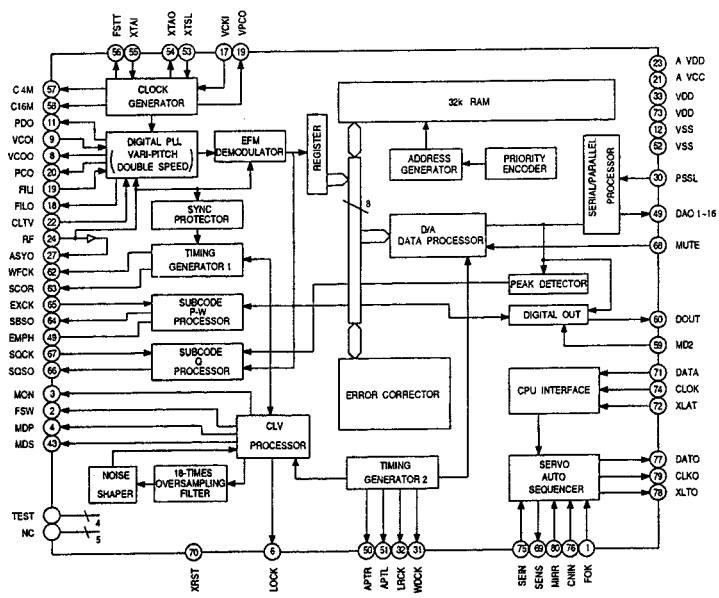
★ Die Anzahl der bis zum Stopp noch durchzuführenden Funktionsabläufe erscheint in der Minuten- und Sekundenanzeige.

ANSCHLUSSBELEGUNG DER IC
CXD2500AQ Ansclußbelegung

Nr.	Symbol	I/O	Funktion
1	FOK	I	Eingangsanschluß für Scharfstellung. Gebrauchen für Servo-Sequenzautomatik.
2	FSW	O	Ausgang zum Umschalten der Zeitkonstante des Ausgangsfilters des Spindelmotors.
3	MON	O	EIN/AUS-Steuerungsausgang für den Spindelmotor.
4	MDP	O	Treiberausgang für Spindelmotor.
5	MDS	O	Trieberausgang für Spindelmotor.
6	LOCK	O	Fragt durch 460 Hz das GFS-Signal ab, gibt bei "H" "H" aus und bei 8 mal "L" hintereinander wird "L" ausgeben.
7	NC	—	
8	VCOO	O	VCO-Ausgang für analoge EFM PLL.
9	VCOI	I	VCO-Ausgang für analoge EFM PLL. F LOCK = 8.6436 MHz.
10	TEST	I	TEST-Ausgang. Normalerweise Masse.
11	PDO	O	Ladenpumpeausgang für analoge EFM PLL.
12	Vss		Masse.
13	NC	—	
14	NC	—	
15	NC	—	
16	VPCO	O	Ladenpumpeausgang für ungleicher Ton PLL.
17	VCKI	O	Takteingang von externen VCO für ungleicher Ton. fc Mittelpunkt = 16.9344 MHz.
18	FILO	O	Filterausgang für Meister PLL (Sklave = digitale PLL).
19	FILI	I	Filtereingang für Meister PLL.
20	PCO	O	Ladenpumpeausgang für Meister PLL.
21	AVss		Analoge Masse.
22	CLTV	I	Ausgang der Steuerungsspannung für Meister VCO.
23	AVDD		Analoge Stromversorgung (+5V).
24	RF	I	Eingang für EFM-Signal.
25	TEST2	I	Erden zur Masse.
26	TEST3	I	Erden zur Masse.
27	ASYO	O	Vollgeschwungener Ausgang für EFM (L = Vss, H = VDD).
28	TEST4	I	Erden zur Masse.
29	NC	—	
30	PSSL	I	Eingang zum Umschlalten der Ausgangsbetriebsart der Audiodaten. Serieller Ausgang bei L; Paralleler Ausgang bei H.
31	WDCK	O	GS/WS Schnittstelle für 48 bit-Langloch, Wortenuhr f = 2 Fs.
32	LRCK	O	GS/WS Schnittstelle für 48 bit-Langloch. LR-Uhr f = Fs.
33	VDD		Strommversorgung (+5V).
34	DA16	O	Bei PSSL = 1 für DA16 (MBS) Ausgang; bei PSSL = 0 für serielle Daten des 48 bit-Langlochs (2s' COMP. MSB erst).
35	DA15	O	Bei PSSL = 1 für DA15 Ansgang; bei PSSL = 0 für die Uhr des 48-bit-Langlochs.
36	DA41	O	Bei PSSL = 1 für DA14 Ausgang; bei PSSL = 0 für serielle Daten des 64 bit-Langlochs (2s' COMP, LSB = erst.)
37	DA13	O	Bei PSSL = 1 für DA13 Ausgang bei PSSL = 0 für die bit-Uhr des 64 bit-Langlochs.
38	DA12	O	Bei PSSL = 1 für DA12 Ausgang; bei PSSL = 0 für die rechten und linken Uhren des 64 bit-Langlochs.
39	DA11	O	Bei PSSL = 1 für DA11 Ausgang; bei PSSL = 0 für GTOP-Ausgang.
40	DA10	O	Bei PSSL = 1 für DA10 Angang; bei PSSL = 0 für XUGF Ausgang.
41	DA09	O	Bei PSSL = 1 für DA09 Ausgang; bei PSSL = 0 für XPLCK-Ausgang.
42	DA08	O	Bei PSSL = 1 für DA08 Ausgang; bei PSSL = 0 für GFS-Ausgang.
43	DA07	O	Bei PSSL = 1 für DA07 Ausgang; bei PSSL = 0 für RFCK-Ausgang.
44	DA06	O	Bei PSSL = 1 für DA06 Ausgang; bei PSSL = 0 für C2PO-Ausgang.
45	DA05	O	Bei PSSL = 1 für DA05 Ausgang; bei PSSL = 0 für XRAOF-Ausgang.
46	DA04	O	Bei PSSL = 1 für DA04 Ausgang; bei PSSL = 0 für MNT3-Ausgang.
47	DA03	O	Bei PSSL = 1 für DA03 Ausgang; bei PSSL = 0 für MNT2-Ausgang.
48	DA02	O	Bei PSSL = 1 für DA02 Ausgang; bei PSSL = 0 für MNT1-Ausgang.
49	DA01	O	Bei PSSL = 1 für DA01 Ausgang; bei PSSL = 0 für MNT0-Ausgang.
50	APTR	O	Kontrollausgang für die Blendenkompensation. H für rechten Kanal.
51	APTL	O	Kontrollausgang für die Blendenkompensation. H für linken Kanal.

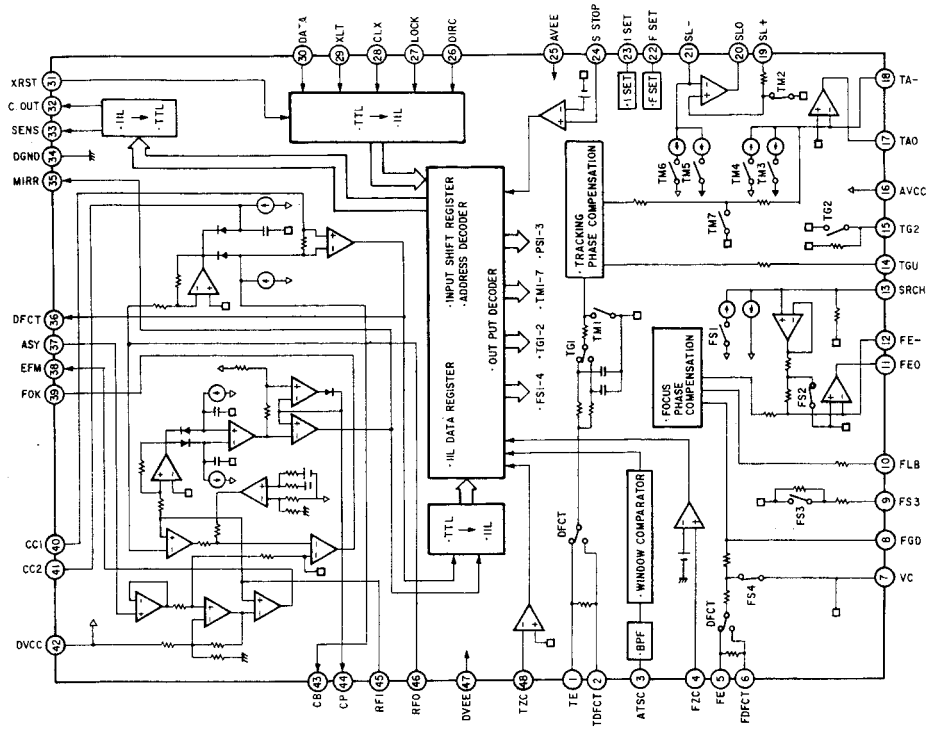
Nr.	Symbol	I/O	Funktion
52	Vss		Masse.
53	XTAI	I	Eingang für Quarzoszillatorschaltung, je nach Betriebsart f = 16.9344 MHz oder 33.8688 MHz.
54	XTAO	O	Eingang für Quarzoszillatorschaltung, je nach Betrilbsart f = 16.9344 MHz.
55	XTSL	I	Wahleingangschluß des Quarz.
56	FSTT	O	2/3-Teilerausgang der 53 und 54 Anschlussen. Unänderbar durch der ungleicher Ton.
57	C4M	O	4.2336 MHz Ausgang. Bei ungleicher Ton, gleichzeitig ändern.
58	C16M	O	16.9344 MHz Ausgang. Bei ungleicher Ton, gleichzeitig ändern.
59	MD2	I	Digitale EIN/AUS Steuerungsausgang. EIN bei H; AUS bei L.
60	DOUT	O	Digitale Ausgangsanschluß.
61	EMPH	O	Wenn Spielplatte betonnt ist, H ausgeht; anders L ausgeht.
62	WFCK	O	WFCK-(Write Frame Clock) (Rahmenschreib-Uhr) Ausgang.
63	SCOR	O	Ausgang des Subkode-Synch. S0 + S1. H ausgeht wenn eins von beiden nachweist ist.
64	SBSO	O	Serieller Ausgang für Subkode P ~ W.
65	EXCK	I	Takteingang für die serielle Ausgabe des Subkodes P ~ W.
66	SQSO	O	Ausgang für Subkode-Q 80 bits und PCM Spitzenpegel von 16 bits.
67	SQCK	I	Liest den Takt des SQSO.
68	MUTE	I	Stummschalten bei H; Entfernen Stumm bei L.
69	SENS	—	SENS-Ausgang. Ausgeht zur CPU.
70	XRST	I	Systemsreseteingang. Reset bei "L".
71	DATA	I	Eingang für die serielle Daten von der CPU.
72	XLAT	I	Latch-Eingang von der CPU. Hält die serielle Daten zu jedem Register.
73	VDD		Stromversorgung (+5V).
74	CLOK	I	Eingang für den seriellen Datenübertragungstakt von der CPU.
75	SEIN	I	SENS-Eingang von der SSP.
76	CNIN	I	Eingang für Tracking-Impuls.
77	DATO	O	Ausgang für die serielle Daten zur SSP.
78	XLTO	O	Latch-Ausgang für die serielle Daten zur SSP.
79	CLKO	O	Ausgang für den seriellen Datenübertragungstakt zur SSP.
80	MIRR	I	Eingang für Spiegelsignal. Gebrauchen für die Spursprung von 128 Spuren oder mehr; Sequenzautomatik gebraucht.

CXD2500AQ



CXA1372S Anschlußbelegung

Nr.	Symbol	I/O	Funktion
1	TE	I	Eingangsanschluß des Spurfehlersignals.
2	TDFCT	I	Kondensatorgekoppelter Anschluß für Zeitkonstante bei Störung.
3	ATSC	I	Eingangsanschluß für den Fensterkomparator zur ATSC-Erkennung.
4	FZC	I	Eingangsanschluß für den Nulldurchgangsvergleichers, Scharfstellung.
5	FE	I	Eingangsanschluß des Scharfstellungsfehlersignals.
6	FDFCT	I	Kondensatorgekoppelter Anschluß für Zeitkonstante bei Störung.
7	Vc	I	Eingangsanschluß für die Mittelstellungsspannung.
8	FGD	I	Wenn der höhere Gainbereich für Scharfstellungsservo reduziert werden soll, zwischen diesem Anschluß und Anschluß (9) einen Kondensator einschalten.
9	FS3	I	Umschalting auf den höheren Gainbereich des Scharfstellungsservos durch FS3 EIN/AUS.
10	FLB	I	Anschluß für externe Zeitkonstante zur Vergrößerung des unteren Bereiches des Scharfstellungsservos.
11	FEO	O	Scharfstellungstreiberausgang.
12	FE–	I	Umkehrender Eingang für Scharfstellungsverstärker.
13	SRCH	I	Anschluß für externe Zeitkonstante zur Formung der Wellenform für die Scharfstellungssuche.
14	TGU	I	Anschluß für externe Zeitkonstante zur Verschiebung des höheren Bereiches für Gain, Spur.
15	TG2	I	Anschluß für externe Zeitkonstante zur Verschiebung des höheren Bereiches für Gain, Spur.
17	TAO	O	Spurtreiberausgang.
18	TA–	I	Umkehrender Eingangsanschluß für Verstärker, Spur.
19	SL+	I	Nichtumkehrender Eingangsanschluß für Sled-Verstärker.
20	SLO	O	SLED-Treiberausgang.
21	SL–	I	Umkehrender Eingangsanschluß für Sled-Verstärker.
22	FSET	I	Anschluß für die Kompensation der Spitze in der Spur/Scharfstellungsphase.
23	ISET	I	Gibt einen Strom zur Einstellung der Höhe des Rückschlagimpulses von Scharfstellungssuche, Spursprung und Sled.
24	SSTOP	I	Anschluß für den Grenzschalter EIN/AUS zur Erkennung des innersten Kreises der CD Platte.
26	DIRC	I	Dieser Anschluß wird verwendet, wenn auf Titel Nummer 1 gesprungen wird. Ein 47-kiloohm-Pullup-Widerstand ist eingebaut.
27	LOCK	I	Fehlbedienungsschutzschaltung, aktiv bei "L". Ein 47-kiloohm-Pullup-Widerstand ist eingebaut.
28	CLK	I	Taktsignaleingang für serielle Datenübertragung von der CPU.
29	XLT	I	Latch-Eingang von der CPU.
30	DATA	I	Serieller Dateneingang von der CPU.
31	XRST	I	Reseteingangsanschluß. Reset bei "L".
32	C. OUT	O	Ausgangssignal für die Titelnummernzählung.
33	SENS	O	Ausgangsanschluß für FZC, AS, TZC, SSTOP auf Kommando von der CPU.
35	MIRR	O	Ausgangsanschluß für Spiegelkomparator.
36	DFCT	O	Ausgangsanschluß für Störung-Komparator.
37	ASY	I	Eingangsanschluß für die automatische Symmetriesteuerung.
38	EFM	O	Ausgangsanschluß des EFM-Komparators.
39	FOK	O	Ausgangsanschluß des Scharfstellungsvergleichers.
40	CC1	O	Ausgangsanschluß des Störungs-Bottom-Hold.
41	CC2	I	Eingangsanschluß für Ausgang des Störung-Bottom-Hold durch Kapazitätskombination.
43	CB	I	Kondensatorgekoppelter Anschluß für Störung-Bottom-Hold.
44	CP	I	Anschluß für den Spiegel-Haltekondensator. Ein Nichtumkehrender Eingangsanschluß des Spiegelkomparators.
45	RFI	I	Eingangsanschluß für den Ausgang des RF-Summierverstärkers durch Kapazitätskombination.
46	RFO	O	Anschluß für den Ausgang des RF-Summierverstärkers. Prüfpunkt für Augenfigur.
48	TZC	I	Eingangsanschluß für Nulldurchgangsvergleicher, Spur.



ANMERKUNGEN ZUR TEILELISTE

- Mit " ◉ " gekennzeichnete Teile sind nicht jederzeit auf Lager lieferbar und die Zeit für Versorgung dafür möglicherweise lang ist oder die Versorgung abgesagt ist.
- Bei der Teilebestellung "1" und "I" (i) deutlich angeben um Verwechselungen zu vermeiden.
- Bestellungen ohne Angabe der Teilenummer können nicht bearbeitet werden.
- Mit "★" gekennzeichnete Teile erscheinen nicht in der Explosionszeichnung.

ACHTUNG:

Mit ⚠ ▩ markierte Teile haben kritische Eigenschaften und dürfen NUR gegen vom Hersteller empfohlene Teile ausgetauscht werden.

● Widerstände

Ex.: RN 14K 2E 182 G FR

RN: Typ	14K: Form und Leistungsmerkmale	2E: Leistungs	182: Widerstand	G: Erlaubte Fehler	FR: Anderes
RD : Kohlenstoff RC : Massewiderstand RS : Metallfilm RW : Wicklung RN : Metallfilm		2B : 1/8W 2E : 1/4W 2H : 1/2W 3A : 1W 3D : 2W	F : ±1% G : ±2% J : ±5% K : ±10% M : ±20%	P : Impulsbeständiger Typ NL : Rauscharmer Typ NB : Nicht-brennbarer Typ FR : Unterbrechbarwiderstand F : Drahtformung	

Widerstand

1 8 2 ⇒ 1800 ohm = 1.8 kohm
- 1 8 2: Zeigt die Anzahl der Nullen nach den Effektivzahlen
- 1 8: Zweistellige Effektivzahl, Dezimalpunkt wird durch R angezeigt
- Einheit: Ohm

●**Kohlenwiderstände mit Kohlenfilm** ±5%, 1/4W Typ gezeichnet in Teileliste der Platine hier nicht enthalten. (Diese Teile sind auf dem Schaltplan zu verweisen.)

● Kondensatoren

Ex.: CE 04W 1H 2R2 M BP

CE: Typ	04W: Form und Leistungsmerkmale	1H: Durchschlegs festigkeit	2R2: Kapazität	M: Erlaubte Fehler	BP: Anderes
CE : Aluminiumfolie-Elektrolyt CA : Volaluminium-Electrolyt CS : Tantal-Electrolyt CQ : Film CK : Keramik CC : Keramik CP : Öl CM : Mika CF : Metallisiert CH : Metallisiert		0J : 6.3V 1A : 10V 1C : 16V 1E : 25V 1V : 35V 1H : 50V 2A : 100V 2B : 125V 2C : 160V 2D : 200V 2E : 250V 2H : 500V 2J : 630V	F : ±1% G : ±2% J : ±5% K : ±10% M : ±20% Z : +80% −20% P : +100% −0% C : ±0.25pF D : ±0.5pF = : Andres	HS : Hochstabiler Typ BP : Ungepolter Typ HR : Wellenfester Typ DL : Für Auf-und Entladung HF : Für hohe Frequentz U : UL -Teil C : CSA -Teil W : UL-CSA Typ F : Drahtformung	

Kapazität

2 R 2 ⇒ 2.2μF
- 2 2: Zeigt die Anzahl der Nullen nach den Effektivzahlen
- 2: Zweistellige Effektivzahl, Dezimalpunkt wird durch R angezeigt
- Einheit: μF (für P, pF (μμF))
- Wenn die Durchschlagsfestigkeit in WS angegeben ist, steht ein "AC" nach dem Wert für die Durchschlagsfestigkeit.

TEILELISTE DER P.C.B.
3U-2463 MAIN UNIT [Europa und G.B. Typen]

Ref. Nr.	Teile Nr.	Beschreibung	Hinweis
HALBLEITER			
IC102	262 1305 001	IC CXA1372S	
IC103	263 0712 009	IC :RC4558P	
◆	263 0565 007	IC BA15218	
IC105,106	263 0712 009	IC :RC4558P	
◆	263 0565 007	IC BA15218	
IC201	262 1653 009	µ-COMPUTER M50957-282SP	
IC202	262 1514 009	IC CXD2500AQ	
IC300	262 1614 006	IC SM5840BP	
IC302,303	262 1409 004	IC PCM61P-L	
IC501	263 0693 005	IC M5290P	
IC502,503	268 0073 905	IC Protector ICP-N15T	
IC701	262 1126 002	IC :PC74HC00P	
◆	262 0591 007	IC HD74H00P	(DCD-690 Only)
IC705	262 0864 006	IC µPC4570C	
TR109	274 0144 907	Transistor :BC368	
◆	274 0036 905	Transistor 2SD468(C)TF	
TR110	272 0101 902	Transistor :BC369	
◆	272 0025 907	Transistor 2SB562(C)TF	
TR111	274 0144 907	Transistor :BC368	
◆	274 0036 905	Transistor 2SD468(C)TF	
TR112	272 0101 902	Transistor :BC369	
◆	272 0025 907	Transistor 2SB562(C)TF	
TR113	274 0144 907	Transistor :BC368	
◆	274 0036 905	Transistor 2SD468(C)TF	
TR114	272 0101 902	Transistor :BC369	
◆	272 0025 907	Transistor 2SB562(C)TF	
TR115	274 0145 003	Transistor :BD935F	
◆	274 0136 009	Transistor 2SD1913	
TR116	272 0101 902	Transistor :BC369	
◆	272 0025 907	Transistor 2SB562(C)TF	
TR117	274 0144 907	Transistor :BC368	
◆	274 0036 905	Transistor 2SD468(C)TF	
TR118	272 0101 902	Transistor :BC369	
◆	272 0025 907	Transistor 2SB562(C)TF	
TR201,202	269 0020 906	Digital Tr. DTC114ES (22K-47K)T	
TR501	274 0145 003	Transistor :BD935F	
◆	274 0136 009	Transistor 2SD1913	
TR502	274 0102 008	Transistor :BD936F	
◆	272 0093 007	Transistor 2SB1274	
TR503	271 0387 901	Transistor :JC557 A/B	
◆	271 0192 905	Transistor 2SA933S(S)TP	
TR600,601	274 0160 907	Transistor 2SD2144STPU	
TR702	269 0014 909	DigitaL Tr. DTA124XS(22K-47K)T	
TR703	269 0025 901	DigitaL Tr. DTA114ES(22K-47K)T	
TR704	271 0387 901	Transistor :JC557 A/B	
◆	271 0192 905	Transistor 2SA933S(S)TP	
TR706,707	274 0160 907	Transistor 2SD2144STPU	
D202	276 0432 903	Diode 1SS270A TE	
D205,206	276 0462 902	Zener Diode HZS6B-1TD	
D501~506	276 0553 905	Diode 1SR35-200A(T93X)	
D507	276 0483 907	Zener Diode HZS30-1TD	
D508	276 0464 900	Zener Diode HZS7A-1TD	
D601~608	276 0432 903	Diode 1SS270A TE	
D609	276 0432 903	Diode 1SS270A TE	
D701	276 0432 903	Diode 1SS270A TE	
WIDERSTÄNDE (Kohlenfilm ±5%, 1/4W Typ ausschließt)			
VR102,104	211 6087 954	Adjust 22kohm	V06PB223T
VR300,301	211 6087 928	Adjust 100kohm	V06PB104T
VR601	211 0661 010	Variable 2kohm	V0920P30FC202 (DCD-690 Only)
KONDENSATOREN			
C101	253 4538 910	Ceramic 75pF/50V	CC45SL1H750JT
C106	253 9030 934	Ceramic 0.0033µF/25V	CK45=1E332KT
C107	253 9035 926	Ceramic 0.027µF/50V	CF45=1E273KT
C108	253 9030 921	Ceramic 0.0022µF/25V	CK45=1E222KT
C109~112	256 1034 979	Metallized 0.1µF/50V	CF93A1H104JT
C113	254 4337 910	Electrolytic 6.8µF/50V	CE04W1H6R8MT
C114	256 1035 910	Metallized 0.22µF/50V	CF93A1H224JT
C116	253 9030 963	Ceramic 0.01µF/25V	CK45=1E103KT
C117	253 9036 909	Ceramic 0.1µF/25V	CK45=1E104ZT
C118,119	253 1180 921	Ceramic 0.001µF/50V	CK45B1H102KT
C120	253 9036 909	Ceramic 0.1µF/25V	CK45=1E104ZT
C121	253 1181 904	Ceramic 0.01µF/50V	CK45F1H103ZT
C122,123	254 4260 919	Electrolytic 0.22µF/50V	CE04W1HR22MT
C124	253 9030 963	Ceramic 0.01µF/25V	CK45=1E103KT
C125	253 9030 992	Ceramic 0.033µF/25V	CK45=1E333KT
C126	253 9030 963	Ceramic 0.01µF/25V	CK45=1E103KT
C127	253 9030 934	Ceramic 0.0033µF/25V	CK45=1E272KT
C128	253 9031 962	Ceramic 0.0027µF/25V	CK45=1E333KT
C129	253 9036 909	Ceramic 0.1µF/25V	CK45=1E104ZT
C130	253 1179 990	Ceramic 560pF/50V	CK45B1H561KT
C131	253 9031 988	Ceramic 0.0056µF/25V	CK45=1E562KT
C132	253 4538 910	Ceramic 75pF/50V	CK45SL1H750JT
C134	256 1034 979	Metallized 0.1µF/50V	CF93A1H104JT
C135	254 3055 918	Electrolytic 10µF/35V Bipolar	CE04D1V100MBPT
C136	253 4538 949	Ceramic 100pF/50V	CC45SL1H101JT
C137,138	254 4260 964	Electrolytic 3.3µF/50V	CE04W1H3R3MT
C140	253 9030 963	Ceramic 0.01µF/25V	CK45=1E103KT
C141	253 4538 949	Ceramic 100pF/50V	CC45SL1H101JT
C142	253 9036 909	Ceramic 0.1µF/25V	CK45=1E104ZT
C164	253 4536 941	Ceramic 15pF/50V	CC45SL1H150JT
C166	253 4536 941	Ceramic 15pF/50V	CC45SL1H150JT
C168	253 4538 910	Ceramic 75pF/50V	CC45SL1H750JT
C170,171, 173	254 4254 938	Electrolytic 47µF/16V	CE04W1C470MT
C174	253 9036 909	Ceramic 0.1µF/25V	CK45=1E104ZT
C201	253 9036 909	Ceramic 0.1µF/25V	CK45=1E104ZT
C202,203	253 1181 904	Ceramic 0.01µF/50V	CK45F1H103ZT
C210	253 9031 904	Ceramic 0.047µF/25V	CK45=1E473KT
C211	253 1180 947	Ceramic 0.0015µF/50V	CK45B1H152KT
C212	253 1181 904	Ceramic 0.01µF/50V	CK45F1H103ZT
C214	254 4250 932	Electrolytic 220µF/6.3V	CE04W0J221MT
C215	253 9036 909	Ceramic 0.1µF/25V	CK45=1E104ZT
C223	253 4536 909	Ceramic 10pF/50V	CC45SL1H100DT (DCD690)
C223	253 4535 939	Ceramic 3pF/50V	CC45SL1H030CT (DCD590)
C224	253 4536 909	Ceramic 10pF/50V	CC45SL1H100DT (DCD690)
C224	253 4535 955	Ceramic 5pF/50V	CC45L1H050CT (DCD590)
C227	253 1181 904	Ceramic 0.01µF/50V	CK45F1H103ZT
C252	253 4538 949	Ceramic 100pF/50V	CC45SL1H101JT
C255	253 4538 949	Ceramic 100pF/50V	CC45SL1H101JT
C259	253 1181 904	Ceramic 0.01µF/50V	CK45F1H103ZT
C300,301	254 4254 954	Electrolytic 220µF/16V	CE04W1C221MT
C302	253 9036 909	Ceramic 0.1µF/25V	CK45=1E104ZT
C304	253 9036 909	Ceramic 0.1µF/25V	CK45=1E104ZT
C305	253 1179 961	Ceramic 330pF/50V	CK45B1H331KT
C306,307	253 1180 905	Ceramic 680pF/50V	CK45B1H681KT
C308,309	253 1121 906	Ceramic 0.0056µF/50V	CK45B1H562KT
C311	254 4254 941	Electrolytic 100µF/16V	CE04W1C101MT
C327	253 1181 904	Ceramic 0.01µF/50V	CK45F1H103ZT
C328	253 4254 925	Electrolytic 33µF/16V	CE04W1C330MT
C353	253 9036 909	Ceramic 0.1µF/25V	CK45=1E104ZT
C501	254 4254 792	Electrolytic 2200µF/16V	CE04W1C222MC
C502	254 4255 717	Electrolytic 4700µF/16V	CE04W1C472MC
C503	254 4254 954	Electrolytic 220µF/16V	CE04W1C221MT
C505	254 4260 948	Electrolytic 1µF/50V	CE04W1H010MT
C507	254 4262 946	Electrolytic 47µF/63V	CE04W1J470MT
C508	254 4261 921	Electrolytic 100µF/50V	CE04W1H101MT
C509,510	254 4261 905	Electrolytic 33µF/50V	CE04W1H330MT
C511	254 4260 964	Electrolytic 3.3µF/50V	CE04W1H3R3MT
C600,601	253 1181 904	Ceramic 0.01µF/50V	CK45F1H103ZT
C704	254 4254 954	Electrolytic 220µF/16V	CE04W1C221MT
C710,711	254 4254 941	Electrolytic 100µF/16V	CE04W1C101MT
C716,717	253 4537 982	Ceramic 56pF/50V	CC45SL1H560JT
C718,719	254 4250 929	Electrolytic 100µF/6.3V	CE04W0J101MT
C720,721	254 4254 941	Electrolytic 100µF/16V	CE04W1C101MT
C730	253 1181 904	Ceramic 0.01µF/50V	CK45F1H103ZT
C731	253 4538 949	Ceramic 100pF/50V	CC45SL1H101JT
C732	253 9036 909	Ceramic 0.1µF/25V	CK45=1E104ZT
SONSTIGE TEILE			
X201	399 0036 013	X'tal	(16.9344MHz) (DCD-690)
X201	399 0115 012	X'tal	(CSA16.93MX) (DCD-590)
RM601	499 0150 008	Remote Sensor	SBX1610-52
PT300	231 8063 009	Pulse Trans	(DCD-690 Only)
HJ601	204 8364 007	Head Phone Jack	
JK701	204 8262 002	1P Pin Jack (Digital Out)	(DCD-690 Only)
JK702	204 8311 021	2P Pin Jack	(FIX out)
MJ201	204 8416 007	MINI JACK	(SYNCHRO REC)
SW600	212 1039 000	1P Push Switch	(POWER ON-OFF)
LCD601	393 4110 005	FL Tube	(FIP8NM6A)
CB101	205 0321 054	5P Connector Base(Red)	
CB102	205 0343 058	5P Connector Base(KR-PH)	
CB103	205 0683 006	FFC Connector Base(12P)	
CB203	205 0491 010	31P FFC Connector Base	
CB500	205 0624 007	:2P AC Connector Base	
CB601	205 0535 060	4P Connector Base	
CB602	205 0491 010	31P FFC Connector Base	
CS601	205 0637 007	4P Connector Socket	
TP101,102	205 0190 065	6P NH Connector Base	
⚠	233 5964 000	:Power Transformer (E2)	

• Mit "◆ " markitierten Teile sind Ersatzung in Japan.

TEILELISTE ZUR EXPLOSIONSZEICHNUNG (DCD-690) [Europa und G.B. Typen]

Ref. Nr.	Teile Nr.	Beschreibung	Hinweis
◉ 1	3U-2463	MAIN UNIT	
1-1		MAIN UNIT	
1-2		DISPLAY / KEY UNIT	
1-3		HEAD PHONE UNIT	
1-4		POWER SWITCH UNIT	
2	204 8364 007	HEAD PHONE JACK	HJ601
3	393 4110 005	FL TUBE (FIP8NM6A)	
4	212 1039 000	1P PUSH SWITCH	SW600
5	211 0661 010	VARIABLE RESISTOR	VR601
6	FG- 50	CD MECHA. UNIT	
◉ 7	122 0187 100	TOP COVER SPACER	
◉ 9	144 2219 128	FRONT PANEL	
◉	144 2219 115	FRONT PANEL	(Gold)
◉ 10	146 1395 227	:SUB PANEL ASS'Y	
◉	146 1395 230	:SUB PANEL ASS'Y	(Gold)
11	113 1540 124	SERIES KNOB	
	113 1540 111	SERIES KNOB	(Gold)
12	113 9245 214	TENKEY	
	113 9245 227	TENKEY	(Gold)
13	113 1541 026	FUNCTION KNOB	
	113 1541 013	FUNCTION KNOB	(Gold)
14	113 1561 022	MANUAL SEARCH KNOB	
	113 1561 019	MANUAL SEARCH KNOB	(Gold)
15	009 0011 012	31P FFC CORD	
17	113 1357 207	POWER SWITCH KNOB	
	113 1357 223	POWER SWITCH KNOB	(Gold)
18	146 1397 005	:LOADER PANEL	
◆	146 1394 008	LOADER PANEL	
	146 1397 018	:LOADER PANEL	(Gold)
19	112 0645 111	HEAD PHONE KNOB	
	112 0645 124	HEAD PHONE KNOB	(Gold)
21	473 7508 017	3×10 CBTS(P)-B	
22	473 7002 021	3×8 CBTS(S)-B	
24	473 7002 005	3×6 CBTS(S)-Z	
25	473 7007 000	4×8 CBTS(S)-B	
	473 4801 005	4×8 CTTS	(Gold)
28	441 1445 205	MECHA. FIX BRACKET	
◉ 30	411 0959 801	:CHASSIS	
◉ 31	105 1041 114	:BACK PANEL	
32	104 0228 207	:FOOT ASS'Y	
◆	104 0194 001	FOOT ASS'Y	
◉ 33	441 1450 009	TRANS BRACKET	
◉ 34	443 1003 009	:P.C.B. SPACER	
◉◆	443 0518 003	P.C.B. HOLDER	
37	204 8311 021	2P PIN JACK	JK702
⚠ 38	233 5964 000	:POWER TRANSFORMER (E2)	
⚠ 40	206 2091 000	:AC CORD WITH CONNECTOR(E2)	Europa
⚠	206 2092 009	:AC CORD WITH CONNECTOR(EK)	G.B.
⚠ 41	445 0056 008	CORD BUSH	
◉ 43	102 0424 005	:TOP COVER	
◉◆	102 0425 101	TOP COVER	
◉	102 0424 018	:TOP COVER	(Gold)
44	204 8262 002	1P PIN JACK	

TEILELISTE ZUR EXPLOSIONSZEICHNUNG (DCD-590) [Europa und G.B. Typen]

Ref. Nr.	Teile Nr.	Beschreibung	Hinweis
◉ 1	3U-2463	MAIN UNIT	
1-1		MAIN UNIT	
1-2		DISPLAY / KEY UNIT	
1-3		HEAD PHONE UNIT	
1-4		POWER SWITCH UNIT	
2	204 8364 007	HEAD PHONE JACK	HJ601
3	393 4110 005	FL TUBE (FIP8NM6A)	
4	212 1039 000	1P PUSH SWITCH	SW600
6	FG- 50	CD MECHA. UNIT	
◉ 7	122 0187 100	TOP COVER SPACER	
◉ 9	144 2219 157	FRONT PANEL	
◉	144 2219 144	FRONT PANEL	(Gold)
◉ 10	146 1395 201	:SUB PANEL ASS'Y	
◉	146 1395 214	:SUB PANEL ASS'Y	(Gold)
11	113 1540 153	SERIES KNOB	
	113 1540 140	SERIES KNOB	(Gold)
12	113 9245 214	TENKEY	
	113 9245 227	TENKEY	(Gold)
13	113 1541 026	FUNCTION KNOB	
	113 1541 013	FUNCTION KNOB	(Gold)
14	113 1561 022	MANUAL SEARCH KNOB	
	113 1561 019	MANUAL SEARCH KNOB	(Gold)
15	009 0011 012	31P FFC CORD	
17	113 1357 207	POWER SWITCH KNOB	
	113 1357 223	POWER SWITCH KNOB	(Gold)
18	146 1397 005	:LOADER PANEL	
◆	146 1394 008	LOADER PANEL	
	146 1397 018	:LOADER PANEL	(Gold)
21	473 7508 017	3×10 CBTS(P)-B	
22	473 7002 021	3×8 CBTS(S)-B	
24	473 7002 005	3×6 CBTS(S)-Z	
25	473 7007 000	4×8 CBTS(S)-B	
	473 4801 005	4×8 CTTS	(Gold)
◉ 28	411 1445 205	MECHA. FIX BRACKET	
◉ 30	411 0959 801	:CHASSIS	
◉ 31	105 1041 101	:BACK PANEL	
32	104 0228 207	:FOOT ASS'Y	
◆	104 0194 001	FOOT ASS'Y	
◉ 33	441 1450 009	TRANS BRACKET	
◉ 34	443 1003 009	:P.C.B. SPACER	
◉◆	443 0518 003	P.C.B. HOLDER	
37	204 8311 021	2P PIN JACK	JK702
⚠ 38	233 5964 000	:POWER TRANSFORMER (E2)	
⚠ 40	206 2091 000	:AC CORD WITH CONNECTOR (E2)	Europa
⚠	206 2092 009	:AC CORD WITH CONNECTOR(EK)	G.B.
⚠ 41	445 0056 008	CORD BUSH	
◉ 43	102 0424 005	:TOP COVER	
◉◆	102 0425 101	TOP COVER	
◉	102 0424 018	:TOP COVER	(Gold)

TEILELISTE FÜR VERPACKUNG & ZUBEHÖR (DCD-690) [Europa und G.B.Typen]

Ref. Nr.	Teile Nr.	Beschreibung	Hinweis
	504 0125 005	:STYRENE PAPER	AC Cord
	◆ 504 0092 060	STYRENE PAPER	AC Cord
	505 0131 050	CABINET COVER	
	◆ 505 0102 089	STYRENE PAPER	
	503 9223 002	:CUSHION	
	◆ 503 0875 404	CUSHION	
	501 1639 009	:CARTON CASE	
	505 0178 000	:POLY COVER	Accessories
	◆ 505 0038 030	POLY COVER	Accessories
	511 2352 007	:INST. MANUAL	
	203 2310 009	2P PIN CORD	
	◆ 203 6305 007	2P PIN CORD	
	499 0243 009	:RC-241 (REMOTE CONTROL UNIT)	
	513 9111 001	COLOR LABEL (Gold)	(Gold) only

(DCD-590) [Europa und G.B. Typen]

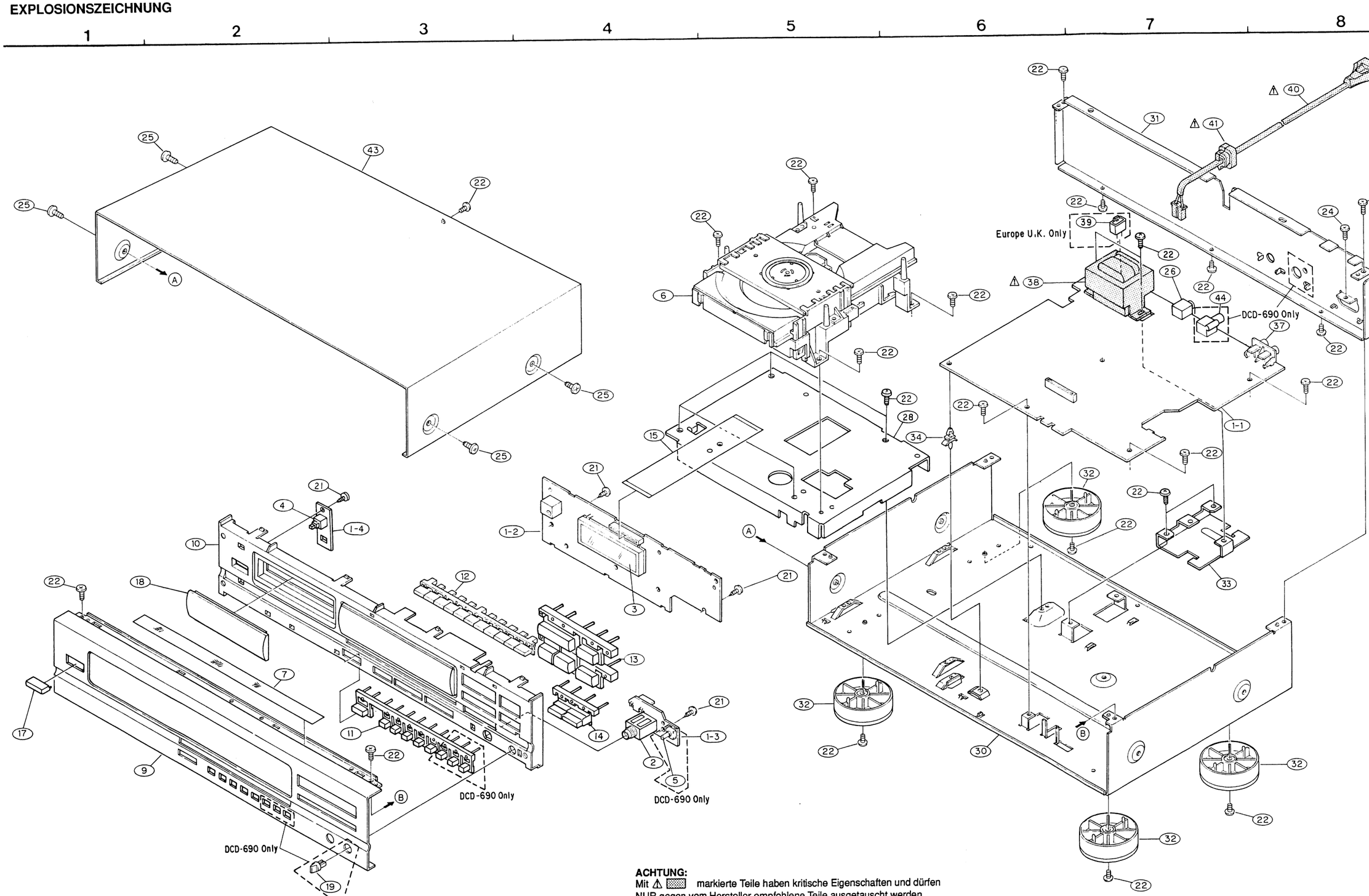
Ref. Nr.	Teile Nr.	Beschreibung	Hinweis
	504 0125 005	:STYRENE PAPER	AC Cord
	◆ 504 0092 060	STYRENE PAPER	AC Cord
	505 0131 050	CABINET COVER	
	◆ 505 0102 089	STYRENE PAPER	
	503 9223 002	:CUSHION	
	◆ 503 0875 404	CUSHION	
	501 1639 012	:CARTON CASE	
	505 0178 000	:POLY COVER	Accessories
	◆ 505 0038 030	POLY COVER	Accessories
	511 2352 007	:INST. MANUAL	
	203 2310 009	2P PIN CORD	
	◆ 203 6305 007	2P PIN CORD	
	499 0243 009	:RC-241 (REMOTE CONTROL UNIT)	
	513 9111 001	COLOR LABEL (Gold)	(Gold) only

• Mit "◆ " markitierten Teile sind Ersatzung in Japan.

ANMERKUNGEN:

- Die mit "⚠" und/oder Schattierung markierten Teile haben spezifierte Eigenschaften für Sicherheit wichtig wegen.
- Mit " ◉ " gekennzeichnete Teile sind nicht jederzeit auf Lager lieferbar und die Zeit für Versorgung dafür möglicherweise lang ist oder die Versorgung abgesagt ist.
- (Gold) bezieht sich auf die Modelle mit goldenen Frontplatten.

EXPLOSIONSZEICHNUNG

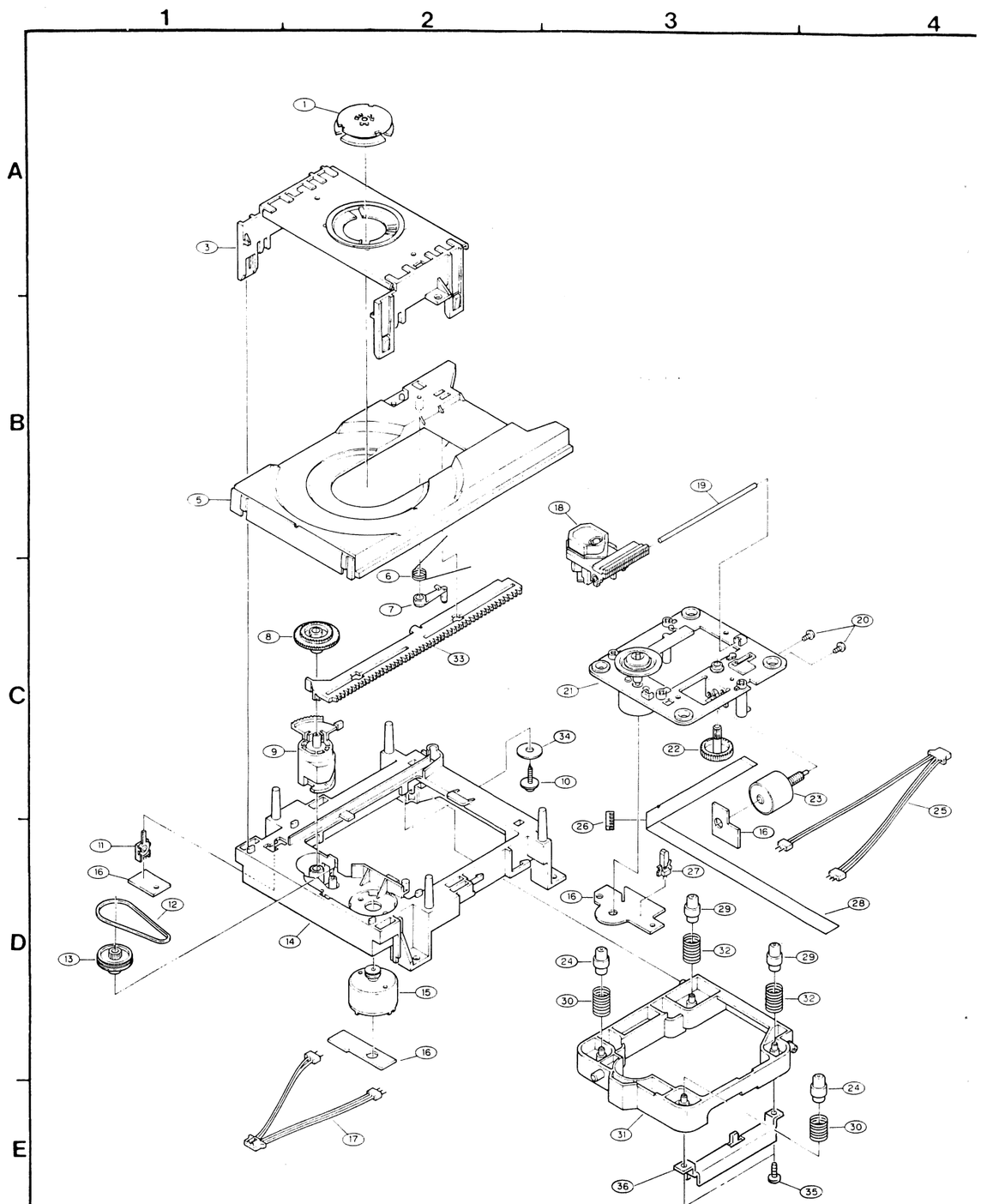


ACHTUNG:
Mit ⚠ ▨ markierte Teile haben kritische Eigenschaften und dürfen NUR gegen vom Hersteller empfohlene Teile ausgetauscht werden.

TEILELISTE DER MECHANIKEINHEIT FG-50

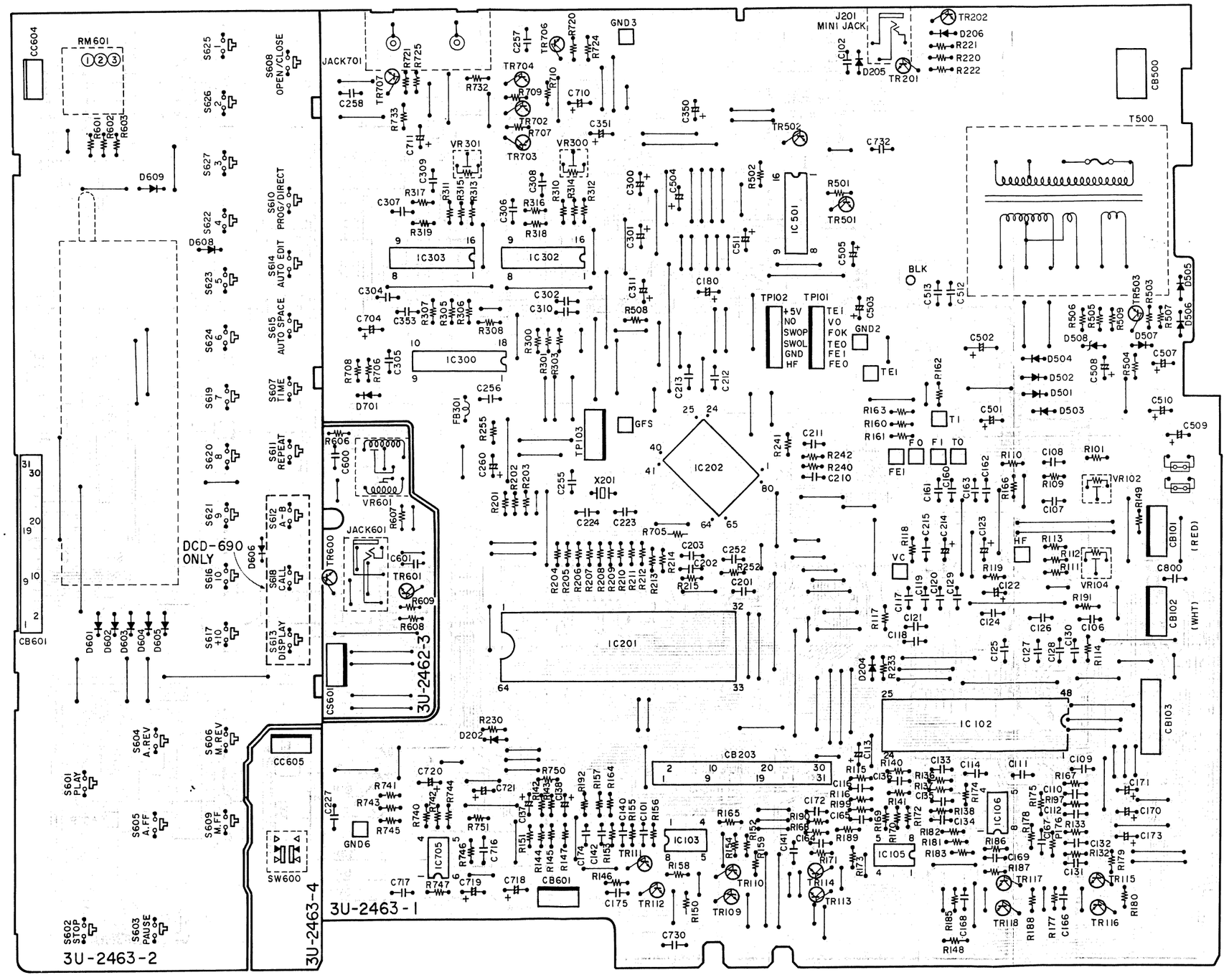
Ref. Nr.	Teile Nr.	Beschreibung	Hinweis
1	GEN 1396	Clamper Press Sub Ass'y	
3	412 3133 106	Clamper Frame	
5	431 0300 302	Loader Frame	
6	463 0669 008	Lock Lever Spring	
7	412 3215 202	Lock Lever	
8	424 0162 005	Gear	
9	424 0160 104	Lift Cam	
10	477 0262 006	Special Screw	
11	212 1059 006	Open/Close SW.	
12	423 0056 011	Belt	
13	424 0161 103	Pulley Gear	
14	411 1019 300	Mecha. Chassis	
15	GEN 1492	L. Motor Sub Ass'y	
16	222 2275 006	Motor SW. P.W.B.	
17	203 8302 008	5-3, 2P PH-SAN CORD-R	
18	499 0191 009	Laser P.U.	KSS-240A
19	443 1094 005	P.U. Shaft	
20	471 3801 039	2×3 CBS-Z	
21	GEN 1636	Spindle Motor Ass'y	
22	424 0164 003	Helical Gear	
23	GEN 1397	Slide Motor Sub Ass'y	
24	462 0078 104	Damper	
25	203 8301 009	5-3, 2P PH-SAN CORD-W	
26	443 1093 006	FFC Clamper	
27	212 6013 005	Inner SW. (PU)	
28	009 0051 001	12P FFC	
29	462 0078 117	Damper	
30	463 0583 100	Spring (F)	
31	GEN 1408	Mecha. Frame Sub Ass'y	
32	461 0661 000	Spring F.(R)	
33	435 0117 403	Slide Rack	
34	462 0113 014	Rubber Washer	
35	473 7508 017	3×10 CBTS(P)-B	
36	412 3478 007	Stopper	

EXPLOSIONSZEICHNUNG DER MECHANIKEINHEIT FG-50



P.C.B.

3U-2463


1
2
3
4
5
6
7
8
A
B
C
D
E
DCD-690 ONLY
3U-2463-1
3U-2463-2
3U-2463-3
3U-2463-4
IC201
IC202
IC300
IC302
IC303
IC501
IC102
IC103
IC105
IC106
IC705
T500
T1
CB601
CB203
CB101 (RED)
CB102 (WHT)
CB103
CB500
CB601
CC604
CC605
CS601
SW600
JACK601
JACK701
J201 MINI JACK
CB601
S601 PLAY
S602 STOP
S603 PAUSE
S604 A.REV
S605 A.FF
S606 M.REV
S607 TIME
S608 OPEN/CLOSE
S609 M.FF
S610 PROG/DIRECT
S611 REPEAT
S612 A-B
S613 DISPLAY
S614 AUTO EDIT
S615 AUTO SPACE
S616 10
S617 +10
S618 CALL
S619 7
S620 8
S621 9
S622 4
S623 5
S624 6
S625 1
S626 2
S627 3
RM601
TPI01 TEI VO FOK TEO FEI FEO
TPI02 +5V NO SWOP SWOL GND HF
GND2
GND3
GND6
GFS
TEI
FEI
FO FI TO
VC
HF
BLK
TR201 TR202 TR501 TR502 TR503 TR600 TR601 TR702 TR703 TR704 TR706 TR707 TR709 TR710 TR711 TR712 TR713 TR714 TR715 TR716 TR717 TR718
D201 D202 D204 D205 D206 D501 D502 D503 D504 D505 D506 D507 D508 D601 D602 D603 D604 D605 D606 D608 D609 D701
VR102 VR104 VR301 VR300 VR601
X201
FB301

ANSCHLUSSPLAN

1 2 3 4 5 6 7 8

A B C D E

3U-2463-2
TASTENANZEIGE
BAUGRUPPE

DCD-690 ONLY

SBX1610-52

REMOTE UNIT

G1 G2 G3 G4 G5 G6 G7 G8 G9

K1
K2
K3

FL DISPLAY
FIP8NM6A

CC604

1	GND
2	ON/OFF
3	F1 IN
4	F1 OUT

CC605

1	
2	POWER SW
3	
4	OFF - ON

3U-2463-4
NETZSCHALTERBAUGRUPPE

CB601

31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
F1	F2	ON/OFF	GND	RIN	+5V	K1	K2	K3	L	K	J	G	F	E	D	C	I	H	B	A	G8	G7	G6	G5	G4	G3	G2	G1	G9		

DCD-690 ONLY

COAXIAL DIGITAL OUT

SYNCHRO REC

CB203

31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

CB101 (RED)

LOADING MOTOR

OPEN/CLOSE SW

CB102 (WHT)

SPINDLE MOTOR

IN MOST SW

SLIDE MOTOR

SERVO CONTROL
CXA13725

U-COM
M50957

DIGITAL ATT.

MUTE

CC603

1	HPL
2	GND
3	HPR
4	MUTE

CB602

H/P VR

H/P

MUTE

3U-2463-3
H/P KUNKEBAUGRUPPE

EFM DEMODULATOR
ERROR CORRECTION
INTER PORATION
32K RAM
CXD2500Q

DIGITAL FILTER
SM5840BP

SUPER LINEAR DAC
SUPER LINEAR DAC
PCM61P-L

ACTIVE L.P.F
ACTIVE L.P.F

L
R
AUDIO OUTPUT

OPTICAL PICK UP
KSS-240A

LASER DIODE

MONITOR DIODE

PHOTO DETECTOR DIODE

HF AMP ALPC
CXA1081S

FOCUS COIL

TRACKING COIL

CB103

1	VC	1
2	TE	2
3	FE	3
4	FZC	4
5	RF	5
6	GND	6
7	VCC	7
8	LDC	8
9	FCS +	9
10	TRK +	10
11	TRK −	11
12	FCS −	12

HF	7	1	FEO
GND	8	2	FEI
SWCL	9	3	TEO
SWOP	10	4	FOK
NC	11	5	VC
+5V	12	6	TEI

TP102 TP101

+5V, −5V REGULATE

ON/OFF

RESET

ANALOG ASSP

M5290P

±8V UNREGGULATE

-32V FOR DISPLAY

5V AC FOR DISPLAY

7V GND 7V

30V

5V

5V

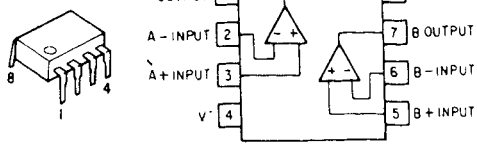
POWER TRANS

AC PLUG

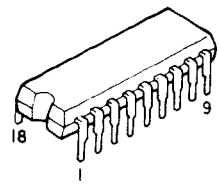
3U-2463-1
HAUPTBAUGRUPPE

HALBLEITER

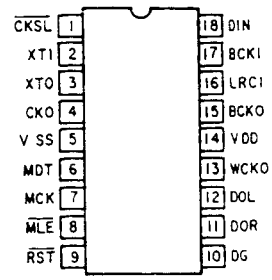
- IC

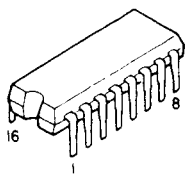


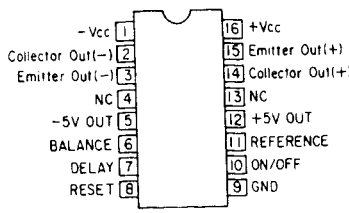
NJM4556D
BA15218
:RC4558P
µPC4570C



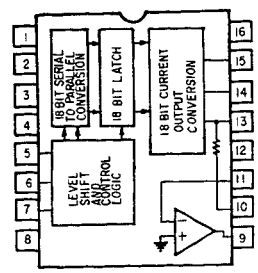
SM5840BP



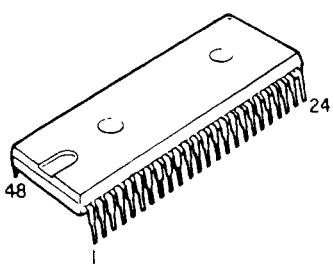


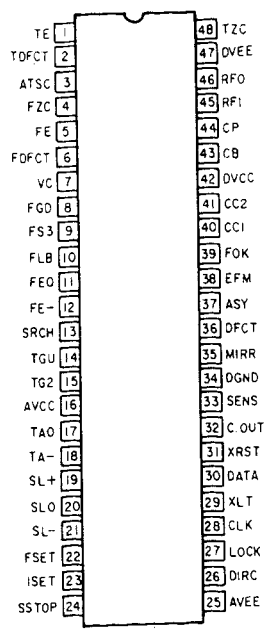


M5290P

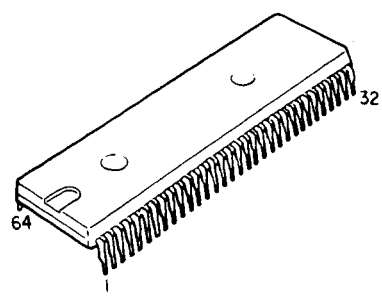


PCM61P-L

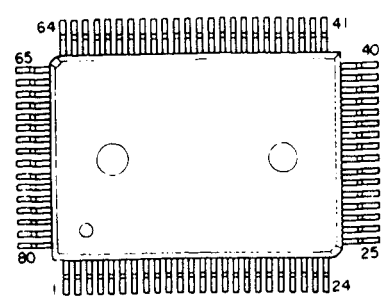




CXA1372S

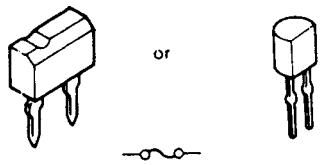


M50957

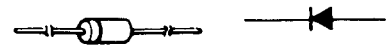


CXD2500AQ

• IC-SCHUTZ



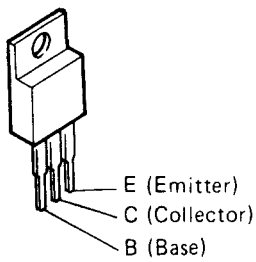
• DIODEN



1SS270A
1SR139

HZS7A-1
HZS30-1

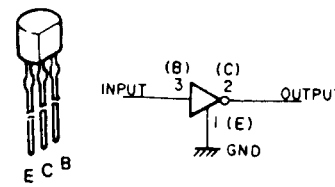
• TRANSISTOREN



2SD1913
2SB1274
:BC935F
:BD936F

2SA1015
2SA933(Q)
2SD2144
:JC557A/B

2SB562
2SD468(C)
:BC369
:BC368



RN1202(10K-10K)NPN
DTA124XS(22K-47K)

SCHALTPLAN

1 2 3 4 5

3U - 2462 - 1

	X200	C223	C224	JV401	JV402
DCD-690	16.9344MHz	10p	10p	○	X
DCD-590	CSA16.93MHz	3p	5p	X	○

V1.4006

9-2-1-00

DCD-690 ONLY

	X200	C223	C224	JV401	JV402
DCD-690	16.9344MHz	10p	10p	○	×
DCD-590	CSA16.93MHz	3p	5p	×	○

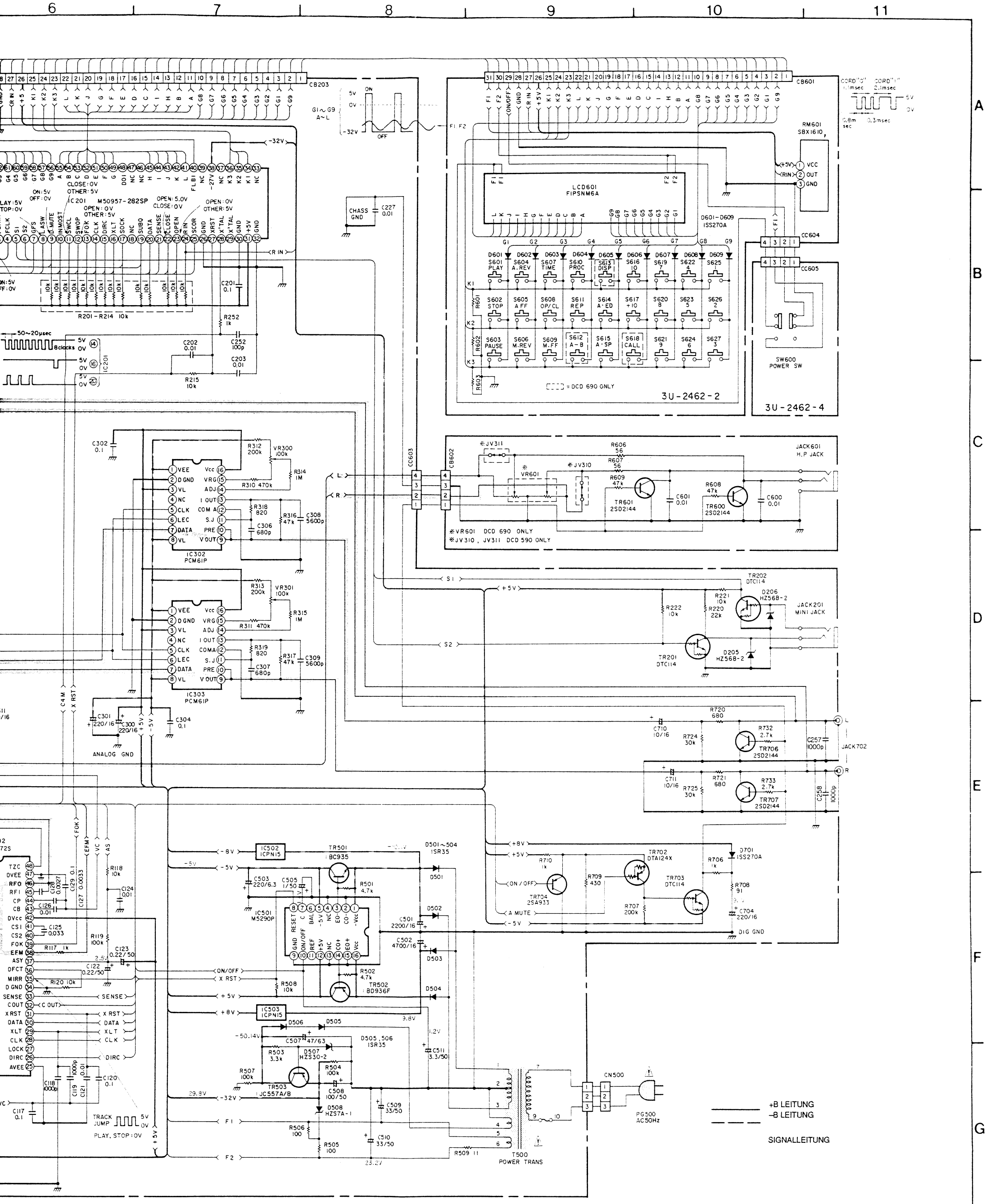
Anmerkungen:
Alle Widerstandswerte in Ohm, k=1,000 Ohm, M=1,000,000 Ohm
Alle Kapazitätswerte in Mikrofarad, P=Picofarad
Alle Spannungen und Ströme ohne Eingangssignal gemessen.
Änderungen bezüglich Schaltung und Bauelemente vorbehalten.

ACHTUNG:
Mit ⚠ markier
ausgetauscht werde

SICHERHEITSHINW
Vor der Rückgabe de
zwischen Netz und C
weniger als 240 Kiloo

ACHTUNG:
NIEMALS das Gerät

HINWEIS:
Stromkreis und Teile



Anmerkungen:
Alle Widerstandswerte in Ohm, k=1,000 Ohm, M=1,000,000 Ohm
Alle Kapazitätswerte in Mikrofarad, P=Picofarad
Alle Spannungen und Ströme ohne Eingangssignal gemessen.
Änderungen bezüglich Schaltung und Bauelemente vorbehalten.

ACHTUNG:
Mit ⚠ ▨ markierte Teile haben kritische Eigenschaften und dürfen NUR gegen vom Hersteller empfohlene Teile ausgetauscht werden.

SICHERHEITSHINWEIS:
Vor der Rückgabe des Gerätes an den Kunden unbedingt entweder eine Leckstromkontrolle oder eine Prüfung des Widerstands zwischen Netz und Chassis durchführen. Das Gerät ist defekt bei Leckströmen über 0.5 Milliampere oder einem Widerstand von weniger als 240 Kiloohm zwischen Chassis und einer Netzphase.

ACHTUNG:
NIEMALS das Gerät dem Kunden zurückgeben, solange diese Störung nicht erkannt und beseitigt ist.

HINWEIS:
Stromkreis und Teile sind Änderungen vorbehaltet ohne Voranzeige.